Chronologisches

Taschenbuch

oder

Erinnerungen an die merkwürdigsten

Begebenheiten

der alten und neuesten Zeit bis zum

Frieden von Paris

Ne 29

29.

Chronologisches
Taschenbuch

oder

Erinnerungen an die merkwürdigsten Begebenheiten

der alten und neuesten Zeit bis zum Frieden von Paris.

Breslau,
bei Graß, Barth und Comp.

Vorerinnerung.

Dies kleine chronologische Taschenbuch entstand aus einem früher begonnenen, von mehrern Freunden der Geschichte oft verlangten Abdruck einer ältern tabellarischen Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten der ältern und neuern Zeit. Sie war bis zum 19. Dec. 1806 bereits fortgeführt. Der Herausgeber dieses Büchleins fügte umständlicher die neuern und neusten Begebenheiten, besonders die des letztern merkwürdigen Krieges gegen Napoleon bis zum Frieden von Paris hinzu, um die

Ereignisse dieser ewig denkwürdigen Tage seinen Lesern dadurch von neuem wieder ins Gedächtniß zu rufen. Möge es daher freundlich aufgenommen und nachsichtsvoll beurtheilt werden!

Breslau, den 15. Januar 1815.

	Jahre vor Chr. G.
Schöpfung der Welt. — Adam .	3984
Noachische Ueberschwemmung .	2328
Aegypten, erster gebildeter Staat. Menes, erster König desselben. — Assur. — Abraham. — Ninus und Semiramis gründen das assyrische Reich. — Inachus gründet Argos .	2000
Geburt Moses. — Cekrops gründet Athen. — Deukalions Fluth. — Cadmus gründet Theben . . .	1500
Möris. — Sesostris. — Obelisken. — Pelops aus Lydien in Süd-Griechenland	1300
Aegypten blühet. — Argonauten; Orpheus	1260
Troja wird erobert. — Pyramiden .	1184

	v. C. G.
Saul, erster König der Israeliten .	1104
David. — Hetrurien blühet . .	1044
Salomo. — Lykurg . . . ,	1000
Homer. — Hesiod	944
Sardanapal. — Dido gründet Karthago. — Lykurg. — Neue assyrische Monarchie	888
Olympiaden-Rechnung . . .	777
Rom wird erbauet	754
Assyrien sinkt	681
Nebukadnezar. — Babylonische Gefangenschaft	600
Solon. — Aesop	594
Thales. — Cyaxares. — Halyattes. — Confucius, erster chinesischer Philosoph	585
Pisistratus. — Crösus . . .	560
Cyrus. — Große persische Monarchie	555
Kambyses	529
Darius I. Hystaspes	521
Hippias aus Athen. — Tarquinus Superbus wird aus Rom vertrieben. — Porsenna, Mucius Scaevola .	510
Miltiades siegt bei Marathon . .	490
Xerxes	487

	v. C. G.
Leonidas siegt bei Thermopylae. — Salamis. — Themistocles. — Aeschylus. — Sophokles . . .	480
Sieg bei Plataa und Mykale . .	479
Pindar	477
Gesetze der zwölf Tafeln . . .	452
Appius Claudius und Virginia . .	450
Cimon siegt bei Cypern . . .	449
Perikles. — Herodot . . .	444
Peloponnesischer Krieg von . .	431
bis . .	404
Xerxes II.	425
Darius II.	424
Alcibiades	416
Dionysius aus Syrakus . . .	406
Veji wird belagert	405
Artaxerxes II. Mnemon . . .	404
Cyrus empört sich gegen Artaxerxes. — Socrates stirbt	400
Agesilaus muß aus Asien zurück .	394
Niederlage der Römer am Allia durch die Gallier. — Camillus . .	390
Friede des Antalcidas	387
Plato bei Dionysius	368
Plebejische Consuln	366

	v. C. G.
Epaminondas fällt in der Schlacht bei Mantinea	363
Demosthenes. — Philipp, Mitglied der Amphiktyonen	346
Schlacht bei Chäronea. — Lateiner und Kampaner werden besiegt .	338
Alexander der Große . . .	336
Schlacht bei Ipsus	301
Ptolomäer	300
Demetrius stirbt als Gefangener .	284
Pyrrhus in Italien. — Der ätolische und achäische Bund . . .	280
Erster punischer Krieg . . .	264
bis . . .	241
Regulus	255
Livius Andronicus	240
Hamilcar . . , . . .	237
Kleomenes. — Antiochus der Gr. — Ober-Italien, römische Provinz .	222
Zweiter punischer Krieg . . .	218
bis . . .	201
Hannibal. — Schlacht am Ticinus und Trebia.	218
Schlacht am trasimenischen See .	217
Schlacht bei Cannä. — Fabius, das Schild der Römer	216

	v. C. G.
Marcellus, das Schwert der Römer .	207
Scipio Africanus siegt bei Zama. — Antiochus Epiphanes	202
Philipp von Macedonien wird besiegt von Flaminius	198
Der ätolische Bund zerstört . .	189
Philopömen u. Scipio Africanus sterben	183
Perseus wird geschlagen durch Aemilius Paulus	168
Dritter punischer Krieg . . .	149
Scipio Africanus minor zerstört Karthago. — Mummius zerstört Corinth	146
Jugurtha	119
Marius schlägt die Teutonen . .	102
— — — Cimbern . .	101
Mithridat	88
Sylla der Dictator	81
Lucull führt den dritten Krieg gegen Mithridat	73
Pompejus endigt diesen Krieg . .	66
Cicero. — Catilina	83
Erstes Triumphirat. Cäsar, Pompejus, Crassus	60
Zeit des Catullus	54
Crassus stirbt im Kriege gegen die Par=	

	v. C. G.
ther. — Bürgerkrieg zwischen Cäsar und Pompejus	49
Schlacht bei Pharsalus . . .	48
Cäsar wird Dictator perpetuus . .	46
Cäsar stirbt	44
Zweites Triumvirat. Octavius, Antonius und Lepidus	43
Brutus und Cassius werden vertrieben; Schlacht bei Philippi; Brutus stirbt	42
Schlacht bei Actium; Antonius, Cleopatra	31
Aegypten, römische Provinz . .	30
Cäsar Octavianus, genannt Augustus	27
Virgil, Horaz, Ovid	25
Titus Livius, Properz, Tibullus und Pollio	17
Vitruvius (Architekt). — Mäcenas und Horatius sterben	58
Christus wird geboren . . .	1

	Jahre nach Chr. G.
Varus wird vom Herrmann geschlagen	9
Tod des Augustus	14
Tiberius	14
Germanicus	15
Drusus in Illyrien	17
Große Feuersbrunst in Rom . .	27
Sejan stirbt	32
Jesus Christus stirbt	33
Tiberius stirbt	37
Caligula wird ermordet . . .	41
Claudius und Messalina . . .	43
Nero, Sohn der Agrippina, Tochter des Germanicus	54
Seneca	60
Nero läßt Rom anzünden; erste Verfolgung der Christen . . .	64
Nero wird ermordet	68
Vespasian, Kaiser	69

	n. C. G.
Galba, Otto, Vitellius . . .	69
Titus zerstört Jerusalem . . .	70
Der Vesuv verschüttet Pompeji und Herculanum	79
Domitian erobert Britannien und wird Kaiser	80
Nerva, Kaiser	96
Trajan ist sein Nachfolger. — Plinius und Tacitus	100
Juvenal . . = ...	121
Adrian stirbt	138
Antonius Pius, Kaiser . . .	138
Marcus Aurelius und Verus, Kaiser	161
Commodus, Sohn des Marcus Aurelius, Kaiser = ...	180
Pertinax. — Didius Julianus kauft das Reich	192
Severus, Kaiser	194
Caracalla und Geta, Kaiser . .	211
Das neupersische Reich der Sassaniden	218
Alexander Severus	230
Sapores, König von Persien . .	241
Aurelian, Kaiser	270
Diocletian	284
Constantinus. Maxentius , . .	306
Erstes General=Concilium in Nicäa .	325

	n. C. G.
Constantin hat seinen Kaisersitz in Constantinopel	333
Constantin stirbt als getaufter Christ	337
150 Städte in Asien werden durch ein Erdbeben verschüttet . . .	358
Julianus Apostata bleibt im Kriege gegen die Perser	363
Völkerwanderung	375
Theodosius der Große, Kaiser . .	379
Das Reich wird getheilt, Arcadius im Orient, Honorius im Occident Kaiser	395
Alarich in Italien	408
Westgothen in Spanien . . .	416
Vandalen in Afrika	429
Sachsen und Angeln in Britannien .	449
Attila, der König der Hunnen, wird geschlagen	451
Genserich erobert Rom . . .	455
Romulus Augustulus, letzter Kaiser im Occident, wird entthront von Odoacer, König der Heruler . . .	476
Venedig wird gegründet . . .	476
Chlodowig der Franke . . .	500
Justinian. — Belisar und Narses .	527
Mahomets Geburt	570
Hedschra	622

	n. C. G.
Omar verbrennt die Bibliothek in Alexandrien	640
Die Araber in Spanien . . .	711
Pocken in Europa . . . =	711
Carl Martel	714
Carl Martel schlägt die Araber bei Tours	732
Pipin . . . . . . ,	768
Karl der Große wird zum römischen Kaiser gekrönt d. 25. Dec. . .	800
Irene, Kaiserin des Orients . .	803
Anfang des russischen Reichs . .	867
Alfred der Große siegt über die Dänen	880
Carl der Dicke wird abgesetzt . .	888
Das Chalifat zerfällt	888
Sächsische Kaiser von . . = .	919
bis	1024
Otto I., Kaiser in Italien . . .	961
Hugo Capet	987
Christenthum im Norden . . .	1000
Canut, König von Dänemark . .	1015
Erfindung der Musik = Noten durch Gui = Aretin	1020
Wilhelm, Herzog der Normandie, König von England	1066
Heinrich IV. — Gregor VII. . .	1073

	n. C. G.
Erster Kreuzzug	1095
Gottfried von Bouillon erobert Jerusalem	1099
Der Orden der Tempelherren wird gestiftet	1118
Alphons I., König von Portugal .	1139
Kostnitzer Friede	1183
Hohenstaufen	1189
Saladin. — Richard Löwenherz. — Johann ohne Land	1190
Arabische Ziffern werden in Europa eingeführt	1190
Innozenz III.	1200
Das griechische Reich wird aufgelöset nach der Eroberung Constantinopels	1204
Dschingis-Chan bildet ein Reich .	1220
Kompaß erfunden. — Inquisition .	1220
Ludewig IX., König von Frankreich, wird in Aegypten gefangen . .	1250
Faustrecht in Deutschland . . .	1250
Rudolph von Habsburg . . .	1273
Osman	1300
Bonifacius VIII.	1303
Päpstliches Exil	1305
Wilhelm Tell	1307
Schießpulver erfunden . . .	1315

	n. C. G.
Dante stirbt	1321
Hundertjähriger Krieg zwischen Frankreich und England	1337
Kirchenspaltung	1378
Erfindung der Spielkarten . . .	1391
Timurs Eroberungen	1400
Stiftung der Universität Leipzig .	1409
Kirchenversammlung zu Kostnitz .	1414
Huß wird verbrannt	1415
Jungfrau von Orleans . . .	1428
Erfindung der Buchdruckerkunst von Guttenberg in Mainz. — Oehlmahlerei wird in Flandern erfunden .	1440
Die Türken erobern unter Mahomet II. Constantinopel	1453
Erfindung der Luftpumpe . . .	1454
Erfindung der Kupferstecherkunst .	1460
Entdeckung des Vorgebürges der guten Hoffnung durch die Portugiesen .	1460
Heinrich der Seefahrer stirbt . .	1463
Matthias Corvinus wird König von Ungern	1463
Einrichtung der Posten in Frankreich	1464
Ferdinand und Isabelle . . .	1479
Luther wird geboren d. 10. Nov. .	1483
Columbus entdeckt Amerika . .	1492

	n. C. G.
Vasco de Gama findet den Seeweg nach Ostindien	1498
Entdeckung Brasiliens von Cabral .	1500
Luther tritt als Reformator auf .	1517
Raphael stirbt	1520
Franz I., König von Frankreich, wird bei Pavia gefangen	1525
Augsburger Confession . . .	1530
Johann von Leiden, so genannter König der Wiedertäufer, stirbt . .	1535
Ignaz Loyola, Stifter des Jesuiter=Ordens	1540
Copernicus stirbt	1545
Luther stirbt d. 18. Febr. . . .	1546
Philipp II., König von Spanien .	1556
Die Bartholomäus=Nacht in Paris (Pariser Bluthochzeit) vom 24. bis 25. Aug.	1572
Utrechter Union. Die Niederlande entledigen sich der spanischen Herrschaft	1579
Franz Drake bringt die ersten Kartoffeln nach Europa	1586
Maria Stuart und Elisabeth . .	1587
Die unüberwindliche spanische Flotte wird zerstört	1588

	n. C. G.
Heinrich III., König von Frankreich, wird vom Mönch Clemens ermordet	1589
Die Bourbons besteigen den französischen Thron . . . , .	1589
Michel Angelo stirbt	1594
Torquato Tasso stirbt	1595
Edict von Nantes. Religionsübung der Reformirten in Frankreich . .	1598
Holland wird mächtig in Ostindien .	1600
Heinrich IV., König von Frankreich, wird ermordet von Ravaillac d. 14. Mai	1610
Philipp II. vertreibt die Mauren aus Spanien	1610
Shakespeare stirbt	1616
Anfang des dreißigjährigen Krieges, in Böhmen d. 23. Mai	1618
Erfindung des Barometers von Torricelli	1626
Erfindung des Thermometers von Debrellius	1627
Ludewig XIII. und Richelieu in Rochelle	1629
Gustav Adolph, König von Schweden, in Pommern	1631
Magdeburg wird vom kaiserlich östrei=	

	n. C. G.
chischen General Tilly erobert d. 10. Mai	1631
Gustav Adolph bleibt in der Schlacht bei Lützen d. 6. Nov. . . .	1632
Christiane, Tochter Gustav Adolphs, folgt ihm auf dem Throne . .	1632
Ludewig der XIV. wird geboren .	1638
Johann IV., Herzog von Braganza, wird König von Portugal . .	1640
Friedrich Wilhelm der Große wird Kurfürst von Brandenburg . .	1640
Rubens stirbt	1640
Vandyk stirbt	1641
Richelien stirbt	1642
Westphälischer Friede d. 24. Oct. .	1648
Einführung des Thee's, Kaffee's und Tobaks	1648
Carl I. wird in London enthauptet d. 30. Jan.	1649
Mazarini. Türenne. Innere Unruhen in Frankreich	1649
Cromwell erklärt sich als Protektor von Großbritannien	1654
Leopold I., Kaiser von Deutschland .	1658
Pyrenäischer Friede zwischen Frankreich, Spanien und England .	1659

	n. C. G.
Carl II. wird vom General Monk auf den englischen Thron gesetzt . .	1660
Großer Brand in London, wodurch 13000 Häuser in die Asche gelegt wurden, d. 3. Sept. . . .	1666
Aachner Friede	1668
Milton stirbt	1674
Turenne bleibt in der Schlacht bei Saßbach . . , ...	1674
Montecuculi	1675
Nimweger Friede zwischen Deutschland, Frankreich und Spanien . .	1678
Johann Sobiesky, König von Polen, schlägt die Türken vor Wien . .	1683
Wilhelm von Oranien landet in England d. 6. Nov.	1688
wird König von England . .	1689
Stiftung der Universität Halle . .	1694
Ryswyker Friede zwischen Deutschland, Frankreich und England . .	1697
Carlowitzer Friede zwischen Oestreich und der Pforte	1699
Nordischer Krieg unter Carl XII., König von Schweden	1700
Friedrich I. wird König von Preußen d. 18. Jan.	1701

	n. C. G.
Spanischer Erbfolgekrieg . . .	1701
Eugen und Marlborough siegen bei Hochstädt d. 13. Aug. . . .	1704
Gibraltar wird von den Engländern erobert	1705
Leopold I. stirbt d. 5. Mai . . .	1705
Joseph I. folgt Leopold I. . . .	1705
Schlacht bei Pultava d. 29. Jun. .	1709
Joseph I. stirbt d. 17. April . .	1711
Carl VI., Kaiser von Deutschland .	1711
Peter der Große rettet sich aus der Gefahr am Pruth	1711
Utrechter Friede zwischen Frankreich, England, Holland, Portugal, Savoyen und Preußen	1713
Ludewig XIV. stirbt den 1. Sept. .	1715
Ludewig XV. folgt unter despotischer Vormundschaft Philipps von Orleans	1715
Leibnitz stirbt	1716
Eugen erobert Belgrad . . .	1717
Carl XII. wird todt gefunden . .	1718
Passarowitzer Friede zwischen Oestreich und den Türken	1718
Nystädter Friede. — Schwedens Macht sinkt	1721

	n. C. G.
Katharine I. wird zur Kaiserin von Rußland gekrönt d. 18. Mai . .	1724
Peter der Große stirbt d. 8. Febr. .	1725
Pragmatische Sanction . . .	1725
Newton stirbt	1727
Einimpfung der Pocken in England .	1727
Peter II. folgt Katharinen I. auf dem Throne d. 17. Mai	1727
Stirbt, Anna folgt ihm d. 18. Jan.	1730
Kepler stirbt	1731
Friedrich August III., Kurfürst von Sachsen, wird König von Polen .	1733
Wiener Friede zwischen Deutschland und Polen	1735
Prinz Eugen stirbt	1736
Theodor, König von Korsika . .	1736
Belgrader Friede zwischen Oestreich und den Türken	1739
Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, stirbt. Friedrich II. folgt ihm d. 31. Mai	1740
Carl VI. stirbt und	
Marie Theresie folgt d. 20. Oct. .	1740
Erster schlesischer Krieg den 16. Dec.	1740
Schlacht bei Molwitz d. 10. April .	1741

n. C. G.

Nymphenburger Bund mit Frankreich und Spanien d. 16. Mai. . . 1741
Oestreichischer Erbfolgekrieg . . 1741
Schwedisch-russischer Krieg d. 21. Jul. 1741
Berliner Friede zwischen Oestreich und Preußen d. 11. Jun. . . . 1742
Friede zu Abo zwischen Rußland und Schweden d. 7. Aug. . . . 1743
Pope stirbt d. 10. Jun. . . . 1744
Zweiter schlesischer Krieg . . . 1744
Friedrich II. in Friedberg d. 4. Jun. 1745
Franz I. wird Kaiser von Deutschland d. 4. Oct. 1745
Schlacht bei Kesselsdorf d. 15. Dec. . 1745
Dresdener Friede zwischen Preußen, Kursachsen und Oestreich d. 25. Dec. 1745
Lima und Callao in Amerika werden durch ein Erdbeben verschlungen . 1746
Achmed Abdalli stiftet Afganistan . 1749
Entdeckung der Ruinen von Herculanum 1749
Christian von Wolf stirbt d. 3. Apr. . . 1753
Ludewig XVI. wird geboren . . 1754
Erdbeben in Lissabon 1755
Anfang des siebenjährigen Kriegs . 1756

n. C. G.

Schlacht bei Lowositz d. 1. Oct. . 1756

Die sächsische Armee wird bei Pirna gefangen d. 15. Oct. . . . 1756

Schlacht bei Prag d. 6. Mai, bei Kollin d. 18. Jun., bei Groß-Jägerndorf d. 30. Aug., bei Roßbach d. 5. Nov., bei Leuthen d. 5. Dec. . . . 1757

Englische Herrschaft über die Nabobs d. 23. Jun. 1758

Sieg der Preußen über die Russen bei Zorndorf d. 25. Aug. . . . 1758

Die Preußen werden bei Hochkirchen überfallen d. 14. Oct. . . . 1758

Union zu Versailles zwischen Oestreich und Frankreich d. 30. Dec. . . 1758

Gründung des brittischen Reichs in Indien d. 1. März 1759

Schlacht bei Kunersdorf d. 12. Aug. . 1759

— — — Liegnitz d. 15. Aug., bei Torgau d. 3. Nov. 1760

George III., König von England . 1760

Elisabeth, Kaiserin von Rußland, stirbt d. 5. Jan. 1762

Peter III. folgt 1762

Petersburger Friede zwischen Rußland und Preußen d. 5. Mai . . . 1762

	n. C. G.
Katharine II. wird zur Kaiserin von Rußland ausgerufen d. 9. Jul. .	1762
Peter III. wird zu Ropscha ermordet d. 17. Jul.	1762
Hubertsburger und Pariser Friede. — Ende des siebenjährigen Kriegs den 15. Febr.	1763
Aufhebung des Jesuiter-Ordens in Frankreich im Nov. . . .	1764
Franz I. stirbt d. 18. Aug. . .	1765
Joseph II. folgt ihm auf dem Throne	1765
Genua verhandelt Korsika an Frankreich für 40 Mill. Livres d. 5. Jan.	1768
Lorenz Sterne stirbt d. 18. März .	1768
Türkisch-russischer Krieg . . .	1768
Sieg der Russen über die Türken am Kagul d. 7. Aug.	1770
Polnische Unruhen. Aufhebung des Königs in Warschau d. 3. Nov. .	1771
Hungersnoth in Sachsen . . .	1771
Revolution in Schweden. Gustav III. erlangt die Souveränität d. 19. Aug.	1772
Erste Theilung Polens d. 18. Sept. .	1772
Clemens XIV. hebt den Jesuiter-Orden auf d. 21. Jul.	1773
Nordamerikanische Revolution . .	1773

	n. C. G.
Ludewig XV. stirbt d. 10. Mai . .	1774
Ludewig XVI. folgt ihm auf dem Throne	1774
Friede zwischen Rußland und der Pforte zu Rutschuk d. 21. Jul. .	1774
Amerikanischer Revolutionskrieg .	1775
Pius VI. wird Papst d. 15. Febr. .	1775
Washington erklärt die Freiheit der nordamerikanischen Staaten . .	1776
Baierscher Erbfolgekrieg . . .	1778
Französisch-englischer Krieg . .	1778
Linnee, Voltaire, Rousseau und Haller sterben	1778
Friede zwischen Oestreich und Preußen zu Teschen d. 13. Mai . .	1779
Cook und Garrik sterben . . .	1779
Spanisch-englischer Krieg . . .	1779
Die Kaiserin Marie Theresie stirbt den 29. Nov.	1780
Joseph II. folgt	1780
Holländisch-englischer Krieg . .	1780
Herschel entdeckt den Planeten Uranus d. 13. März	1781
Lessing stirbt	1782
Gibraltar wird bombardirt d. 13. Sept. Schwimmende Batterien . .	1782

Erdbeben in Messina und Calabrien d. 5. Febr. 1783
Erfindung des Luftballons von Montgolfier d. 5. Jun. 1783
Friede zu Versailles zwischen Spanien, England und Frankreich d. 3. Sept. 1783
Holländische Factionen . . . 1785
Deutscher Fürstenbund zu Berlin den 23. Jul. 1785
Friedrich der Große stirbt d. 17. Aug. 1786
Friedrich Wilhelm II. folgt ihm . 1786
Versammlung der Notabeln zu Versailles d. 22. Febr. 1787
Die Preußen rücken in Holland ein d. 13. Sept. 1787
Oestreichs Kriegserklärung wider die Pforte d. 9. Febr. 1788
Schwedisch-russischer Krieg . . 1788
Der König von Schweden bricht plötzlich in Finnland ein d. 23. Jun. . 1788
Carl III., König von Spanien, stirbt. Carl IV. folgt d. 13. Dec. . . 1788
National-Versammlung in Frankreich d. 17. Jun. 1789
Stürmung der Bastille d. 14. Jul. . 1789

Joseph II. stirbt d. 20. Febr. . .	1790
Benj. Franklin, thätiger Theilnehmer an der Nord = Amerik. Revolution, Erfinder des Blitzableiters, stirbt d. 17. April	1790
Leopold II. wird deutscher Kaiser den 30. Sept.	1790
Mirabeau stirbt d. 2. April . .	1791
Revolution in Polen d. 3. Mai . .	1791
Vergebliche Flucht der königlich französischen Familie d. 21. Jun. . .	1791
Convention zu Pillnitz d. 27. Aug. .	1791
Leopold II. stirbt d. 1. März . .	1792
Gustav III., König von Schweden stirbt d. 29. März	1792
Frankreichs Kriegserklärung gegen den König von Ungarn und Böhmen den 20. April	1792
Erster Gebrauch der Guillotine d. 25. April	1792
Franz II. wird deutscher Kaiser d. 14. Jul.	1792
Oestreichs und Preußens Manifest an die französische Nation d. 25. Jul.	1792
Ludewig XVI. gefangen im Tempel zu Paris d. 13. Aug.	1792

	n. C. G.
Rückzug der deutschen Truppen aus Champagne d. 29. Sept. . .	1792
National-Convent in Frankreich. Abschaffung der Königswürde d. 21. Sept.	1792
Frankreich eine Republik im Sept. .	1792
Galvanismus	1792
Ludewig XVI. wird enthauptet d. 21. Jan.	1793
Schreckenssystem in Frankreich d. 10. März	1793
Krieg in der Vendee	1793
Spanien erklärt Frankreich den Krieg d. 23. März	1793
Erfindung des Telegraphen durch Chappe	1793
Die Engländer und Spanier erobern Toulon d. 29. Aug.	1793
Marie Antoinette, Königinn von Frankreich, wird guillotinirt d. 16. Oct.	1793
Napoleon Bonaparte bei der Belagerung von Toulon d. 19. Dec. . .	1793
Kosciusko, Anführer der Polen d. 23 März. Neue Revolution . .	1794
Korsika huldigt dem König von England d. 19. Jul.	1794

n. C. G.

Ende der Schreckensregierung in Frankreich. Robespierre wird guillotinirt d. 28. Jul.	1794
Holländische Unruhen. Der Erbstatthalter begiebt sich mit seiner Familie nach England d. 18. Jan. . .	1795
Die Franzosen in Amsterdam d. 19. Jan.	1795
Friede zu Basel zwischen Preußen und der franz. Republik d. 5. April .	1795
Die Engländer erobern das Vorgebirge der guten Hoffnung d. 16. Sept. .	1795
Stanislaus August, König von Pohlen, legt die Krone nieder d. 25. Nov. — Rußland, Oestreich und Preußen theilen sich in das Reich . . .	1795
Bonaparte in Italien d. 30. März .	1796
Schlacht bei Lodi. Eroberung von Ober-Italien d. 10. Mai . .	1796
Gustav IV. Adolph wird König von Schweden d. 1. Nov. . . .	1796
Katharine II. stirbt. Paul I. folgt d. 17. Nov.	1796
Dreitägige Schlacht von Arcole entscheidet das Schicksal Italiens d. 17. Nov.	1796

	n. C. G.
Kuhpocken-Impfung in England .	1796
Friede zu Campo Formido zwischen Frankreich und Oestreich d. 17. Oct.	1797
Friederich Wilhelm II. stirbt. — Friederich Wilhelm III. folgt d. 16. Nov.	1797
Französisch-deutscher Friedens-Congreß zu Rastadt d. 9. Dec. . .	1797
Bonaparte in Egypten. — Schlacht bei Abukir. Zerstöhrung der franz. Flotte durch die Engländer d. 1. Aug.	1798
Tippo Saib, Sultan von Mysore, stirbt d. 4. Mai	1799
Sieg der Russen über die Franzosen an der Trebia vom 17—19. Jun. .	1799
Sieg der Russen und Oestreicher über die Franzosen bei Novi d. 15. Aug.	1799
Pius VI. stirbt zu Valencia d. 29. Aug.	1799
Bonaparte kommt aus Egypten nach Frankreich zurück den 9. Oct. und wird erster Consul d. 15. Dec. .	1799
Schlacht bei Savigliano und Genola d. 4. und 5. Nov. Vertreibung der Franzosen aus Italien . . .	1799
Washington stirbt d. 14. Dec. . .	1799
Revolution in Helvetien d. 7. Jan. .	1799
Pius VII. wird Papst d. 13. März .	1800

Die französische Reserve-Armee unter Bonaparte geht über den St. Bernhard d. 15. Mai	1800
Der russische Feldherr Suwarow stirbt d. 18. Mai	1800
Schlacht bei Marengo d. 14. Jun. .	1800
Komplott zur Ermordung des Oberconsuls Bonaparte wird entdeckt den 9. Oct.	1800
Schlacht bei Hohenlinden d. 3. Dec. .	1800
Angriff auf das Leben des ersten Consuls in Paris durch eine Pulver-Explosion (Höllenmaschine) d. 24. Dec.	1800
Friede zu Lüneville zwischen Frankreich und Deutschland d. 9. Febr. .	1801
Kaiser Paul I. von Rußland stirbt. Alexander I. folgt d. 23. Mai .	1801
Friede zu Paris zwischen Rußland und Frankreich d. 8. Oct. . . .	1801
Aufruhr der Neger zu St. Domingo den 24. Oct. — Toussaint-Louverture. Christoph	1801
Bonaparte, Präsident der italienischen Republik d. 26. Jan. . . .	1802
Friede zu Amiens zwischen Frankreich und England d. 25. März . .	1802

n. C. G.

Convention zu Paris zwischen Rußland und Frankreich über den allgemeinen Entschädigungsplan für Deutschlands Fürsten d. 4. Jun. 1802

Alexander I. u. Friedrich Wilhelm III. in Memel d. 19. Jul. . . . 1802

Bonaparte wird zum lebenslänglichen ersten Consul erklärt d. 2. Aug. . 1802

Klopstock stirbt d. 14. März . . 1803

Neuer Krieg zwischen Frankreich und England im Mai 1803

Ludewig I., König von Etrurien, stirbt d. 27. Mai 1803

Die Franzosen besetzen Hannover den 4. Jun. 1803

England blockirt die Elbe d. 28. Jun. u. die Wesermündung d. 26. Jul. . 1803

Napoleon wird Kaiser von Frankreich d. 18. Mai 1804

Franz II. legt seinem Hause den Titel „erblicher Kaiser von Oestreich" bei d. 10. Aug. 1804

Kant stirbt 1804

Napoleon I. wird gesalbt und gekrönt d. 2. Dec. 1804

n. C. G.

Wird König von Italien d. 17. März. gekrönt zu Mailand d. 26. Mai . 1805
Schiller stirbt d. 9. Mai . . . 1805
Prinz Eugen, Napoleons Stiefsohn, wird Vicekönig von Italien d. 5. Jun. 1805
Neuer franz. Krieg gegen Rußland und Oestreich. — Schlacht bei Ulm den 14. Oct. 1805
Nelson schlägt die französisch-spanische Flotte bei Travalgar d. 21. Oct. Nelson bleibt 1805
Schlacht bei Austerlitz d. 2. Dec. . 1805
Friede zu Preßburg zwischen Oestreich und Frankreich d. 26. Dec. . . 1805
Napoleon zu Schönbrunn proclamirt, die neapolitanische Dynastie habe aufgehört zu regieren, d. 27. Dec. 1805
Kurfürst Maximilian Joseph wird König von Baiern, und Kurfürst Friederich König von Würtemberg den 1. Jan. 1806
Der König von Neapel übergiebt die Regierung dem Kronprinzen und geht nach Sicilien ab d. 25. Jan. . 1806
Bernadotte nimmt Ansbach für Baiern in Besitz d. 24. Febr. . . . 1806

	n. C. G.
Der König von Preußen tritt Neufchatell und Valengin an Napoleon ab d. 28. Febr.	1806
Die Russen besetzen Cattaro d. 4. März	1806
Joseph Napoleon wird König von Neapel und Sicilien d. 30. März .	1806
Prinz Louis Napoleon wird König von Holland d. 5. Jun.	1806
Brittische Kriegserklärung gegen Preußen d. 11. Jun.	1806
Rheinischer Bund, geschlossen zu Paris d. 12. Jul.	1806
Franz II. legt die deutsche Kaiserkrone nieder. Auflösung der deutschen Reichsverfassung d. 6. Aug. . .	1806
Preußen unterhandelt über einen nordischen Bund im Aug. . . .	1806
England hebt die Blockade von der Elbe bis zur Ems auf d. 25. Sept. .	1806
Preußisch-französischer Krieg den 9. Oct.	1806
Prinz Ludewig Ferdinand von Preußen bleibt im Treffen bei Saalfeld den 10. Oct.	1806
Unglückliche Schlacht für Preußen bei Jena und Auerstädt d. 14. Oct. .	1806

Revolution auf St. Domingo. Dessalines wird ermordet d. 16. Oct. .	1806
Gefecht bei Halle d. 17. Oct. — Die akademischen Vorlesungen werden eingestellt und die studierenden Fremden müssen die Stadt verlassen d. 22. Oct.	1806
Neutralitäts = Convention Kursachsens mit Napoleon d. 17. Oct. . .	1806
Napoleons Einzug in Berlin d. 27. Oct.	1806
Schlacht von Lübeck d. 6. Nov. . .	1806
Megdeburg ergiebt sich den Franzosen d. 8. Nov.	1806
Carl Wilhelm Ferdinand, Herzog von Braunschweig, stirbt zu Altona an der bei Jena erhaltenen Wunde den 10. Nov.	1806
Besitznahme der Franzosen von Hamburg d. 19. Nov., von Bremen d. 20. Nov., von Lübeck d. 23. Nov. .	1806
Russisch = französischer Krieg den 28. Nov.	1806
Napoleons Ankunft in Warschau den 19. Dec.	1806
Kurfürst Friedrich August proclamirt	

n. C. G.

sich zum Könige von Sachsen d. 20. Dec. 1806

Erstes Gefecht der Franzosen mit den Russen und Preußen d. 23. 24. Dec. . . . . —

Anfang des türkisch-rußischen Krieges durch ein Gefecht bei Grodau d. 23. Dec. . . . . —

Bennigsen übernimmt den Oberbefehl der Rußischen Armee d. 25 Dec. . —

Treffen bei Pultusk u. Golomyn. Rückzug der Russen nach Ostrolenka. (Lannes und Davoust.) — Gefecht bei Soldau (Ney gegen L'Estocq.) Rückzug der Preussen. d. 26. Dec. . —

Einzug der Russen in Buchareft unter Michelsohn d. 27 Dec. . . . —

Kriegserklärung der Pforte gegen Rußland d. 30. Dec. . . . . . —

Die Engländer erobern Curassao in America d. 1. Jan. . . . 1807

Capitulation von Breslau durch Hedouville. (Vandamme gegen Thiele und Kraft.) d. 5. Jan. . . . . —

Brittische Kabinetsordre wider den

	n. C. G.
Handel der Schiffe Frankreichs und dessen Verbündeten. d. 7. Jan.	1807
Uebergabe von Brieg (durch Deroy.) d. 16. Jan.	—
Treffen bei Morungen, (Pontecorvo gegen Markof) d. 25. Jan. .	—
Die Franzosen besetzen schwedisch Pommern, (durch Mortier.) den 28. Jan.	—
Die Engländer erobern Montevideo in Amerika. d. 2. Febr. . . .	—
Czerny Georg, Anführer der Servischen Insurgenten, erobert Schabatz. d. 5. Febr.	—
Capitulation von Schweidnitz. (Vandamme gegen Haak.) d. 6 Febr.	—
Schlacht bei Preußisch-Eylau. (Napoleon gegen Bennigsen und L'estocq. d. 8. Febr.	—
Treffen bei Ostrolenka. (durch Savary) d. 16. Febr.	—
Neue Constitution von Haity (Domingo.) Republik. (Christoph, Präsident) d. 17. Febr. . . .	—
Rußisch-Englischer Krieg gegen die Pforte. — Verunglückte Expedition	

	n. C. G
des Generals Dukworths vor Konstantinopel d. 19. Febr. . .	1807
Blokade zu Colberg. (v. Gneisenau und Nettelbeck.) d. 14. März. .	—
Neues Brittisches Ministerium (Portland. Hawkesbury. Canning. Castlereagh, Perceval.) d. 25. März.	—
Waffenstillstand zwischen den Schweden und Franzosen zu Schlatkow d. 18. April.	—
Beitritt der Fürsten von Anhalt Schwarzburg, Lippe, Reuß und Waldeck zum Rheinbunde.	—
Brittische Blokade der Dardanellenfahrt und des Hafens von Smyrna. d. 13. Mai.	—
Capitulation von Danzig. (Kalkreuth gegen Lefebre. Der letzte wird Herzog von Danzig.) d. 24 Mai. .	—
Einnahme des Forts Weichselmünde d. 26. Mai.	—
Revolution in Constantinopel. — Selim III. wird gefangen. — Mustapha IV. wird Groß-Sultan. d. 29. May.	—

n. C. G.

Capitulation von Neisse (durch Vandamme) d. 1. Jun. 1807

Eröffnung des Feldzugs. Treffen bei Gutstadt d. 5. Jun . . . —

Uebergang der Franzosen über die Passarge d. 8. Jun. . . . . —

Treffen bei Heilsberg. (Napoleon gegen Bennigsen.) d. 10. Jun. . —

Massena siegt bei Ostrolenka d. 12. Jun. . . . . . . —

Schlacht bei Friedland (Napoleon gegen Bennigsen) d. 14. Jun. . —

Einnahme von Königsberg (durch Soult.) d. 16 Jun. . . . —

Capitulation von Kosel (durch Naglovich) d. 18. Jun. . . . —

Napoleon in Tilsit d. 19 Jun. . —

Waffenstillstand zu Tilsit. d. 21 — 25. Jun. . . . . . . —

Zusammenkunft Napoleons und Alexanders I. auf dem Niemen. d. 25. Jun. —

Capitulation von Glatz (durch Prinz Hieronymus.) d. 25. Jun. . . —

Die Herzöge von Meklenburg erhalten ihr Land wieder d. 27. Jun. . . —

Friede zu Tilsit zwischen Frank-

n. C. G.

Rußland und Preußen d. 7. 9. July. 1807
Hieronymus Napoleon wird König von Westphalen. d. 7. July. . . —
Constitutionelles Statut des Herzogthums Warschau. d. 22. Jul. . —
Napoleons Rückkehr nach St. Cloud d. 27. Jul. . . . . . —
Ragusa mit Italien vereinigt. d. 13. Aug. . . . . . . —
Brittische Landung auf Seeland. d. 16. Aug. . . . . . —
Brittische Flotte vor Copenhagen. d. 17. Aug. . . . . . —
Constitution des Königreichs Westphalen. d. 18. Aug. . . . —
Französische Einnahme von Stralsund durch General Brune, nachdem der König v. Schweden die Stadt freiwillig geräumt hatte. d. 20. Aug. . —
Vermählung des Königs Hieronymus mit der Prinzessin Katharina von Würtemberg. d. 23. Aug. . . —
Rußisch-türkischer Waffenstillstand zu Slobosia d. 24. Aug. . . . —

n. C. G.

Organisation der Republik der sieben Inseln. (Jonien.) d. 1. Sept. .	1807
Capitulation der Insel Rügen, welche der K. v. Schw. verlassen hat. d. 5. Sept.	—
Besitznahme von Copenhagen und der dänischen Flotte durch die Engländer, nachdem die Stadt den 2. 3. und 4. schrecklich bombardirt worden war. d. 7. Sept.	—
Besetzung von Cattaro d. 8. Sept.	—
Aufhebung der hannöverschen Landstände. d. 20. Sept.	—
Gränz-Convention zu Fontaineblau mit Oestreich. d. 10. Oct . .	—
Convention zu Elbing über die Militär- und Handelsstraßen durch Schlesien. d. 13. Octbr.	—
Räumung von Kopenhagen und Seeland d. 20. Octbr.	—
Einmarsch in Spanien d. 23. Octbr.	—
Vertrag zwischen Napoleon und dem Könige von Spanien Karl IV. über die Theilung Portugals d. 27. Octbr.	—
Aufhebung der Leibeigenschaft und Erb-	

n. C. G.

unterthänigkeit in Preußen vom 1. Jun. 1808. d. 28. Octbr. . . 1807

Verschwörung gegen den König von Spanien Karl IV. ihn zu entsetzen und seinen Sohn den Kronprinzen Ferdinand von Asturien auf den Thron zu heben. d. 29. Octbr. . . —

Brittische Kriegserklärung gegen Dännemark, Toscana, Neapel, Ragusa und Jonien. d. 4. Nov. . . —

Rußische Erklärung gegen England. d. 7. Nov. . . . . . . —

Französische Rückgabe der Festung Braunau an Oestreich. Rußische Uebergabe von Cattaro an Frankreich. d. 9. Nov. . . . . . . —

Brittische Blokade aller französischen und mit Frankreich verbundenen Häfen. d. 11. Nov. . . . . —

Cession von Vließingen an Frankreich durch Holland. d. 11. Nov. . . —

Erklärung gegen die Dynastie des Hauses Braganza. d. 13. Nov. . . —

Hieronymus Napoleon erhält die Huldigung als König von Westphalen. d. 15. Nov. . . . . . —

	n. C. G.
Einmarsch der Franzosen in Portugall unter Junot. d. 19. Nov. . . .	1807
Einzug des Königs von Sachsen in Warschau. d. 22. Nov. . . .	—
Flucht des Hauses Braganza (die Königin, der Prinz Regent von Portugall mit seiner ganzen Familie) nach Brasilien. d. 27. Nov. . . .	—
Einmarsch der Franzosen in Lissabon unter Junot d. 30. Nov. . .	—
Preußische Erklärung gegen England. d. 1. Dec.	—
Grenzberichtigung der freien Handelsstadt Danzig mit Preußen. d. 6. Dec.	—
Die Königin Regentin von Hetrurien entsagt dem Throne. d. 11. Dec.	—
Räumung des preußischen Gebiets auf dem östlichen Ufer der Weichsel von den Franzosen. d. 15. Dec. .	—
Französisches Decret gegen den englischen Handel zu Mayland. d. 17 Dec.	—
Eugen Napoleon, Stiefsohn des französischen Kaisers, erklärt als Vicekönig von Italien und Prinz von Venedig d. 20. Dec.	—

n. C. G.

Uebergabe der Insel Madera an die Britten von den Portugiesen. d. 26 Dec. 1807

Portugall erhält eine französische Interims-Regierung unter Junot und bezahlt 100 Millionen Franken Contribution. d. 1. Jan. . . . 1808

Handelsvertrag zu Mailand mit Bayern. d. 3. Jan. . . . . —

Der Oestreichische Kaiser Franz II. heirathet die Erzherzogin Maria Louise Beatrix. d. 6. Jan. . . . —

Die Franzosen stellen ein Observationscorps an der Garonne auf. . . —

Brittische Blokade von Carthagena, Cadix und St. Lucar. d. 8. Jan. —

Der König von Holland erklärt sich gegen Schweden d. 18. Jan. . . —

Die Festungen Kehl, Cassel (bei Mainz) Wesel und Bließingen werden mit Frankreich vereinigt. d. 21. Jan. —

Schweden verschließt auf Napoleons Befehl alle seine Häfen für die Schiffahrt und den Seehandel, d. 23. Jan. —

Neu-Schlesien wird zufolge eines Vertrags mit Frankreich, an das Herzog-

n. C. G.

thum Warschau abgetreten. d. 27. Jan.	1808
Französische Besitznahme von Rom durch Miollis. d. 2. Febr. . . .	—
Convention zu Stockholm über brittische Subsidien. d. 8. Febr. . . .	—
Rußische Erklärung gegen Schweden. d. 10 Febr.	—
Große Sturmfluth in Holland. d. 15. Febr.	—
Erklärung Oestreichs gegen England. d. 18. Febr.	—
Anfang des schwedisch-rußischen Krieges. Die Russen rücken in Finnland ein. d. 21. Febr.	—
Dänische Erklärung gegen Schweden. d. 29. Febr.	—
Napoleon ernennt durch ein Statut einen neuen französischen Erbadel. d. 1. März.	—
Einmarsch der Russen in Helsingfors. d. 2. März.	—
Verhaft des rußischen Gesandten Alopäus in Stockholm.	—
Preußen bricht alle Verhältnisse mit Schweden ab. d. 6. März. . .	—

n. C. G.

Christian VII. König von Dänemark stirbt. Friedrich VI. wird sein Nachfolger d. 13. März. . . . 1808

Erklärung des Kaisers von Rußland, daß er das bisherige schwedische Finnland auf immer mit seinem Reiche vereinige. d. 16. März. . . . —

Aufstand zu Madrid u. Aranjuez. Sturz des Friedensfürsten Don Emanuel Godoi d. 18. März. . . . —

König Karl IV entsagt der spanischen Krone zu Gunsten seines Sohnes, des Prinzen von Asturien, Ferdinand VII. d. 19. März. . . . . . —

Der König von Spanien protestirt gegen diese (ihm abgezwungene) Thronentsagung d. 21. März. . . —

Einzug der Russen in Abo. d. 23. März. —

Madrid wird von den Franzosen besetzt unter dem Großherzog von Berg.

Allianz und Subsidientractat zwischen England und Sicilien zu Palermo d. 30. März. . . . . . —

Vereinigung von Urbino, Ancona rc. mit Italien. d. 2. April. . . —

Deklaration Napoleons gegen die Wei=

n. C. G.

gerung des Papstes dem Bunde gegen England beizutreten, als Kriegserklärung gegen ihn. d. 3. April. 1808

Uebergabe der schwedischen Festung Schweaborgs an Rußland. d. 6. April. —

Schwedischer Einbruch in Norwegen unter Armfeld. d. 13. April. . . —

Napoleon in Bayonne, um die Angelegenheiten der Königlichen Spanischen Familie zu beseitigen. d. 15 April. —

Prinz von Asturien zu Bayonne. d. 20. April. . . . . —

Neue Constitution des Königreichs Bayern. d. 1. May. . . . . —

Aufstand in Madrid und Toledo. Carl IV. nimmt seine Rechte wieder, tritt sie aber nachher an Napoleon ab. d. 2. May. . . . . —

England erklärt Dänisch-Seeland in Blokade-Zustand. d. 4. May. . —

Convention in Bayonne über die Abtretung Spaniens. d. 5. May. . —

Ferdinand VII. entsagt, auf Napoleons Veranstaltung, dem spanischen Königsthrone. d. 6. May. . . —

Carl IV., der Prinz von Asturien und

die spanischen Prinzen Carlos und Antonio übertragen (gezwungen) dem Kaiser Napoleon alle Rechte des spanischen Hauses auf die Krone und begeben sich den 11. und 12. auf die Reise in das Innere von Frankreich. d. 10. May. 1808

Papst Pius VII. erklärt seine Unabhängigkeit. d. 19. May. . . . . —

Rußische Besitznahme von Gothland. (Räumen es aber, so wie die bereits besetzten Alandsinseln im bothnischen Meerbusen, wieder.) d. 23. May. . . . . . . —

Vereinigung Toscana's und der Herzogthümer Parma und Piacenza mit Frankreich. d. 24. May. . . —

Napoleon beruft eine Junta (Versammlung der spanischen Nation.) d. 25. May. . . . . . . —

Aufstand in Cadix. Junta von Sevilla. d. 27. May. . . . . . —

Anfang des spanischen Freiheitskrieges gegen Napoleons usurpirende Macht. d. 28. May. . . . —

Joseph Napoleon, (bisheriger König

n. C. G.

von Neapel und Sicilien) wird von seinem Bruder, dem französischen Kaiser zum König von Spanien und Indien ernannt. (In Madrid July 20) d. 6. Jun. 1808

Die Junta von Sevilla erklärt den Franzosen in einem Manifest den Krieg. d. 6. Jun. . . . . . —

Oestreichische Errichtung einer Landwehr. d. 9. Jun. . . . . —

Uebergabe der französischen Escadre bei Cadix. (durch Morla an Rossilly.) d. 14. Jun. . . . . . —

Räumung von Norwegen durch die Schweden d 15. Jun. . . —

Eröffnung der spanischen Nationaljunta (unter französischem Einfluß) zu Bayonne d. 15. Jun. . . . —

Gefechte zwischen Russen und Schweden bei Abo. d. 19. Jun. . . . —

Aufstand im mittlern und nördlichen Portugall. d. 20. Jun. . . . —

Neue Constitution des Königreichs Neapel, durch König Joseph in Bayonne. d. 20. Jun. . . . . —

n. C. G.

Eintheilung Bayerns in 15 Kreise. d. 21. Jun. 1808

Die Russen nehmen Belgrad in Besitz. d. 25. Jun. . . . . . —

König Joseph Napoleon scheidet von seinen Unterthanen im Königreich Neapel. d. 25. Jun. . . . . —

Brand des neuen Schauspielhauses zu Königsberg in Preußen. d 1. Jul. —

Eröffnung des Westphälischen Reichstages zu Cassel. d. 2. Jul. . . —

England schließt Frieden und Allianz mit der spanischen Nation. d. 4. Jul. —

König Joseph von Spanien beschwört die neue Constitution, entworfen (unter Napoleon's Leitung) von der großen spanischen Junta. Bund mit Frankreich. d. 7. Jul. . . . —

Schlacht bei Medina del Riosecco (durch Bessieres.) d. 14. Jul. . . —

Napoleon ernennt den bisherigen Groß-Herzog von Berg, Joachim, Murat, zum König von Neapel und Sicilien, unter dem Namen Joachim Napoleon. d. 15. Jul. . . . . —

Dupont capitulirt mit den freien Spa-

n. C. G.

niern, unter Castannos, in Andalusien. d. 19. Jul. . . . . . 1808.

Ankunft des Königs Josephs zu Madrid. d. 20. Jul. . . . . . . —

Zweiter Aufstand in Konstantinopel. Mustapha IV. wird entsetzt, Mahmud II. zum Sultan ernannt; in seinem Namen regiert der Großvezier Mustapha Bairacktar. Selim III. wird ermordet. d. 28. Jul. . . —

Brittische Landung in Portugall unter Wellesley. d. 29. Jul. . . . —

König Joseph Napoleon verläßt Madrid. d. 1. Aug. . . . . . —

Aufhebung der Spießruthenstrafe in der preußischen Armee. d. 3. Aug. . —

Aufhebung alter Vorzüge der Geburt bei der preußischen Armee. d. 6. Aug. —

Die Junta von Castilien erklärt die Entsagung Königs Carl IV. und seiner Familie und alles, was von der Junta zu Bayonne angenommen worden ist, für erzwungen und nichtig. d. 11. Aug. . . . . . . —

Entweihung eines spanischen Corps aus

	n. C. G.
Fühnen unter dem Marquis de la Romana. d. 11. Aug. . . .	1808
Napoleons Rückkunft in St. Cloud. d. 14. Aug.	—
Erstürmung Bilbao's durch die Franzosen, unter Merlin. d. 16. Aug.	—
Schlacht bei Vimeira durch Wellesley. d. 21. Aug. . . .	—
Waffenstillstand von Cintra zwischen der englischen und französischen Armee. d. 22. Aug.	—
Treffen bei Baltisch = Port zwischen englisch = schwedischen und russischen Schiffen (Hood und Naukof gegen Chanikow.) d. 26. Aug. . . .	—
Räumung von Lissabon durch die Franzosen und Uebergabe der russischen Flotte an die Engländer. (Dalrymple gegen Junot.) d. 30. Aug. . .	—
Convention mit der russischen Flotte im Tajo durch Cotton. d. 3. Sept. .	—
Einzug des Königs Joachim Napoleon in Neapel. d. 6. Sept. . . .	—
Krönung der östreichischen Kaiserin als Königin von Ungarn. d. 7. Sept.	—

n. C. G.

Aufhebung des Johanniter-Ordens in Bayern. d. 7. Sept. . . . 1808

Tractat zu Paris mit Preußen, die Räumung der preußischen Provinzen betreffend. (Prinz Wilhelm mit Champagny.) d. 8. Sept. . . . —

Schlacht bei Oriwais durch Kamenskoi. 2. (Schweden gegen Rußland.) d. 14. Sept. . . . . . —

Brittische Truppen besetzen Lissabon, unter Hoope. d. 15. Sept. . . —

Blake dringt in Bilbao ein. d. 20. Sept. —

Zusammenkunft der Kaiser Alexander und Napoleon in Erfurt. vom 27. Sept. bis 14. Oct. . . . —

Waffenstillstand im nördlichen Finnland. (Kamenskoy und Klingsparre.) d. 29. Sept. . . . . . . —

Begünstigungen Preußens im Betreff der Convention vom 8. Sept. durch Rußlands Vermittelung bewirkt. d. 8. Oct. . . . . . . —

Romana's Landung zu St. Ander, und Verbindung mit Blacke. d. 9. Oct. —

Romana's Besetzung von Bilbao ge-

n. C. G.

räumt von den Franzosen unter Merlin. d. 12. Oct. 1808

Friedenseinladung aus Erfurt an Georg III. d. 12. Oct. . . . . —

Auflösung der großen Armee in den preußischen Staaten und Bildung einer Rheinarmee unter Davoust. d. 12. Oct. —

Einführung eines Titularadels in Italien. d. 14. Oct. . . . —

Napoleon befiehlt, daß die Benennung Republique Francoise mit der Empire Francois vertauscht werden soll. d. 22. Oct. . . . —

Brittische Truppen landen zu Corunna. d. 24. Oct . . . . . —

Napoleon erklärt in einer Rede an das Gesetzgebende Corps, daß er nach Spanien gehe, um den König von Spanien zu Madrid zu krönen und seine Adler auf die Forts von Lissabon zu pflanzen. d. 25. Oct. . . . —

Die Franzosen handeln wieder offensiv. Sieg bei Lerina durch Moncey. d. 26 Oct. . . . . . —

Die Franzosen besiegen die Spanier bei

n. C. G.

Durango unter Lefebre und besetzen Bilbao. d. 31. Oct. . . . 1808

Napoleon im Hauptquartier zu Vittoria. d. 5. November. . . . —

Revolution in Algier. Hinrichtung des Deys Achmet Pascha. (Ihm folgt Aly Kadja.) d. 8. Nov. . . . —

Schlacht bei Gamonal durch Soult. (Das Centrum der Spanier wird besiegt) d. 10. Nov. . . . . —

Schlacht bei Espinosa durch Lefebre und Soult. (Der linke Flügel der Spanier besiegt). d. 11. Nov. . —

Neue Revolution der Janitscharen in Constantinopel gegen Mustapha Bairaktar und den Sultan Mahmud. Tod Mustapha Bairaktars. d. 15. Nov. —

Convention zu Olkioki zwischen den Schweden und Rußen (Kamensky und Adlerkreuz.) d. 19. Nov. . . —

Vereinigung der englischen Brigaden unter General Moore. d. 22. Nov. —

Schlacht bei Tudela. (Gegen den rechten Flügel der Spanier. Lannes gegen Castannos.) d. 23. Nov. . —

n. C. G.

Der Großherzog von Baden nimmt seinen Erbprinzen zum Mitregenten an. d. 26. Nov. 1808

Convention zu Berlin. Preußen wird von den Franzosen verlassen, doch sollen die Festungen Glogau, Küstrin und Stettin mit französischem Militär besetzt bleiben. d. 28. Nov. . . —

Sieg über die spanische Reserven bei Somosierra durch Bessieres. d. 30. Nov. . . . . . . —

Capitulation von Madrid durch Bessieres. d. 4. Dec. . . . . —

Decret über die Aufhebung der Junta von Castilien, der Verminderung der Klöster, der Inquisition und Feudal-Rechte. d. 4. Dec. . . . . —

Capitulation von Rosas und Trinidad durch Dombrowski. d. 5. Dec. . —

Napoleons Proklamation zu Madrid. d. 7. Dec. . . . . . —

Bekanntmachung des eröffneten Friedens-Congresses zu Bucharest zwischen Rußland und der Pforte in Constantinopel. d. 8. Dec. . . —

	n. C. G.
Rückkehr der preußischen Garnison nach Berlin. d. 10. Dec. . . .	1808
Napoleon dekretirt zu Madrid die Aufhebung der Leibeigenschaft in den deutschen Provinzen. d. 12. Dec.	—
Brittische Declaration wegen Abbrechung des Friedensverkehrs mit Frankreich und Rußland. d. 15. Dec. .	—
Napoleons Zug über den Guadarama. d. 22. Dec.	—
Rückzug der Engländer von Saldagno nach Gallizien. d. 24. Dec. . .	—
Soult in Leon. d. 31. Dec. . .	—
Napoleon dekretirt die Aushebung von 80,000 Mann von der Conscription des Jahres 1810. d. 1. Jan. .	1809
Friede zwischen England und der Pforte. d. 5. Jan.	—
Ankunft des Königs und der Königin von Preußen in Petersburg. d. 7. Jan.	—
Französisches Hauptquartier in Valladolid. d. 7. Jan.	—
Ankunft der Engländer auf Island. d. 12. Jan.	—

	n. C. G.
Uebergabe von Cayenne an die Portugiesen und Engländer. d. 12. Jan.	1809
Treffen bei Ukles durch Victor und Villatte. d. 13. Jan. . . .	—
Treffen bei Corunna. (Soult gegen Moore.) Heldentod des Moore. d. 16. Jan.	—
Englische Einschiffung zu Corunna unter Hoope. d. 17. Jan. . .	—
Capitulation und Einnahme von Corunna. d. 19. 20. Jan . .	—
Wiedereinzug König Josephs in Madrid. Napoleons Rückkunft in Paris. d. 22. Jan.	—
Capitulation von Ferol. d 26. Jan.	—
Bestürmung von Saragossa durch Junot. d. 29. Jan.	—
Brittischer Angriff auf Martinique. d. 30. 31. Jan.	—
Verhandlungen zwischen Paris und Wien. d. 1 Febr. . . .	—
Die Fürsten des Rheinbundes werden aufgefordert ihr Kontingent mobil zu machen. d 2. Febr. . . .	—
Uebergabe von Saragossa an die Fran=	

n. C. G.

zosen nach langer tapferer Vertheidigung. (Lannes gegen Palafox.) d. 21. Feb. 1809

Volksaufstand in Cadix. d. 22. 23. Febr. . . . . . . —

Uebergabe von Martinique an die Engländer. d. 24. Febr. . . . —

Aufhebung des Embargo der vereinigten Staaten, außer gegen Frankreich und England, bis zur Zurücknahme ihrer Verfügungen. d. 27 Febr. . —

Die östreichische Armee wird auf den Kriegsfuß gesetzt. d. 1. März. . —

Ernennung des Kronprinzen von Holland, Napoleon Ludwig, zum Großherzog von Berg, durch Napoleon. d. 3. März. . . . . . —

Prinzessin Elisa, Napoleons Schwester, bisherige Fürstin von Lucca und Piombino, Großherzogin von Toskana. d. 3. März. . . . . . . —

Vordringen der Franzosen nach Portugall unter Soult. d. 6. März. . —

Aufruf des Erzherzogs Carl an die Wiener Freiwilligen. Ausmarsch der Landwehr. d 9. 10. März . . —

n C. G.

Thronrevolution in Stokholm. Gustav Adolph IV. entsetzt. Karl, Herzog von Südermannland, Regent, mit dem Namen Karl XIII (Klingsparre. Adlersparre. Adlerkreuz.) d. 13. März. 1809

Wiederausbruch des rußisch-türkischen Krieges. d. 16. März. . . . —

Eroberung der Alandsinseln durch Bagration. d. 17. März. . . . —

Der Herzog von York legt seine Stelle als Generalissimus der englischen Armee nieder. d. 18. März. . —

Der Herzog von Ponte Corvo (Bernadotte) übernimmt den Befehl über die sächsische Armee. d. 22. März. . —

Soult besetzt Oporto. d. 27. März. —

Oestreich verwirft die französisch-rußische Trippelgarantie. d. 27 März. —

Schlacht bei Medellin. (Victor gegen Cuesta.) d. 28. März . . . —

Rußische Huldigung in Finnland. d. 29. März . . . . —

Gustav Adolph IV., König von Schweden, entsagt dem Throne. d. 29. März —

	n. C. G.
Französische Besetzung von Oporto. d. 29. März	1809
Vandamme, Obergeneral der würtembergischen Truppen. d. 30. März .	—
Lefevre, Obergeneral der baierischen Truppen. d 31. März . . .	—
Rußischer Angriff bei Giurgewo. d. 6. April.	—
Proklamation an die Völker Oestreichs. d. 8 April.	—
Anfang des französisch-östreichischen Krieges. Die Oestreicher gehen über den Inn und kündigen den Franzosen und ihren Verbündeten den Krieg an. Chasteller rückt in Tyrol, Erzherzog Johann in Italien ein. d. 9 April.	—
Insurrection in Tyrol. d. 10. April.	—
Die Tyroler Insurgenten, Oestreichs Partei nehmend, erstürmen Inspruck. d. 12. April	—
Napoleons Abreise aus Paris. d. 13. April.	—
Erzherzog Ferdinand dringt aus Gallizien in das Herzogthum Warschau. d. 14. April.	—

	n. C. G.
Treffen bei Fontanafredda. (Erzherzog Johann gegen Eugen.) d. 15. 16. April.	1809
Die Oestreicher in München unter Jellachich. d. 16. April. . . .	—
Französische Proclamation zu Donauwörth d. 17. April. . . .	—
Gefecht bei Pfaffenhofen. Treffen bei Tann. (Erzherzog Karl gegen Davoust, Lefevre und Oudinot. d. 19. April.	—
Erzherzog Ferdinand schlägt die polnischen Truppen bei Roczin. d. 19. April.	—
Schlacht bei Abensberg. (Napoleon gegen Erzherzog Ludwig. d. 20 April.	—
Capitulation von Regensburg durch Klenau. d. 20. April. . . .	—
König von Würtemberg nimmt das Fürstenthum Mergentheim in Besitz. d. 20. April.	—
Treffen bei Landshut in Bayern d. 21. April.	—
Uebergabe von Warschau an die Oestreicher d. 21. April. . . .	—

	n. C. G.
Schlacht bei Eckmühl. (Napoleon gegen Erzherzog Karl.) d. 22. April.	1809
Einnahme von Regensburg. Brand von Regensburg und Einäscherung von Stadt am Hof. Die Oestreicher verlassen München. d. 23. April. .	—
Dörnbergs Aufstand in Hessen. d. 23. April	—
Oestreichischer Rückzug nach Böhmen. d. 24. April.	—
Französischer Tagesbefehl, worin Napoleon seinen Soldaten den Marsch nach Wien ankündigt. d. 24. April.	—
Napoleon dekretirt die Aufhebung des deutschen Ordens. d. 24. April. .	—
Gefecht bei Neumark. (Hiller gegen Bessieres.) d. 24. April. . .	—
Gefecht bei Passau (Massena und Lannes über den Inn.) d. 26. April.	—
Schills Auszug aus Berlin. d. 28. April.	—
Gefecht bei Saltzburg. Einnahme der Stadt durch Wrede. d. 29. April.	—
Erzherzog Johann verläßt Italien und zieht nach Oestreich zurück. d. 30. April.	—

	n. C. G.
Gefecht bei Ried. d. 1. Mai.	1809
Französisches Hauptquartier zu Braunau. d. 1. Mai.	—
Gefecht bei Ebersberg. (Massena und Bessieres gegen Erzherzog Ludwig und Hiller.) d. 3. Mai. . .	—
Abrufung des Rußischen Gesandten aus Wien. d. 4. Mai.	—
Die italienische Armee geht über die Piave. d. 5. Mai. . . .	—
Eröfnung des schwedischen Reichstages, welcher den bisherigen König Gustav Adolph IV und dessen leibliche Erben des Thrones verlustig erklärt. d. 9. Mai	—
Rückzug der Franzosen in Portugall unter Soult. d. 10. Mai. . . .	—
Napoleons Hauptquartier zu Schönbrunn d. 10. Mai. . . .	—
Wien von den Franzosen beschossen. d. 11. Mai.	—
Soult geht über den Douro zurück. d. 11. Mai	—
Wrede und Deroy, siegreich in Tyrol. d. 11. 12. Mai.	—

	n. C. G.
Capitulation von Wien. d. 12. Mai.	1809
Einmarsch der Franzosen in Wien d. 13. Mai.	—
Proclamation Napoleons an die Ungarn sich von Oestreich zu trennen. d. 15. Mai.	—
Schwaz in Tyrol brennt ab. d. 15. Mai.	—
Gefecht bei Linz, (Ponte Corvo und Vandamme gegen Kollowrath.) Rückzug der Oestreicher über die Donau. d. 17 Mai.	—
Napoleon raubt dem heiligen Vater Pius VII. den Kirchenstaat. d. 17. Mai.	—
Die französisch-italienische Armee in Triest unter Macdonald. d. 18. Mai.	—
Sandomir in Gallizien den polnischen Truppen übergeben. d. 18. Mai. .	—
Die Bayern in Inspruck unter Deroy. d. 18. Mai.	—
Rußische Truppen im östreichischen Gallizien unter Gallizin. d. 20. Mai.	—
Erstürmung Zamoscz von polnischen Truppen. d. 20. Mai.	—
Französisches Hauptquartier in Ebersdorf. d. 20. Mai.	—

n. C. G.

Herzog von Braunschweig Oels erscheint mit einem Freikorps in Zittau. d. 21. Mai. 1809

Schlacht bei Aspern und Eslingen. (Erzherzog Carl gegen Napoleon.) d. 21. 22. Mai. . . —

Soult und Neys Vereinigung in Spanien. d. 23. Mai. . . . . —

Die große französische Armee vereinigt sich mit der italienischen bei Bruck. d. 27. Mai. . . . . . —

Marmont besetzt Fiume. d. 28. Mai. —

Deroy wird von den Tyrolern aus Inspruck vertrieben. d. 29. Mai. . —

Einnahme von Stralsund durch Ewald und Gratien. Schills Tod. d. 31. Mai. . . . . . . —

Lannes Tod. d. 31. Mai. . . —

Die Oestreicher verlassen Warschau unter Erzherzog Ferdinand. d. 1. 2. Jun. —

Davoust beim Preßburger Brückenkopf. d. 3. Jun. . . . . . —

Karl XIII. als König von Schweden proclamirt. d. 6. Jun. . . . —

Decret über den Verkauf der Nationalgüter in Spanien. d. 9. Jun. . —

n. C. G.

Die Stadt Rom und der Kirchenstaat mit dem französischen Reiche vereinigt, und Rom zur kaiserlichen und freien Reichsstadt erklärt. d. 10. Jun. . 1809

Dresden von Oestreichern besetzt. d. 11. Jun. . . . . —

Gefecht bei Wilsdorf. (Oestreich gegen Sachsen unter Thielemann.) d. 12. Jun. . . . . —

Treffen bei Raab. (Eugen gegen Erzherzog Johann.) d. 14. Jun. . —

Die Oestreicher gegen den König von Westphalen. d. 18. Jun. . . —

Treffen bei Belchite. (Suchet gegen Blacke.) d. 18. Jun. . . . —

Corunna und Ferol von französischen Truppen geräumt. d. 21. 22 Jun. —

Capitulation von Raab, durch Lauriston. d. 22. Jun. . . . —

Leipzig von Oestreichern besetzt. d. 22. bis 24. Jun . . . . . —

Bauern Aufstand im Marburgischen. d. 24. Jun. . . . . . —

Brittische Landung im Ischia. d. 25. Jun. . . . . . . —

	n. C. G.
Unruhen in Mergentheim und Steinberg. d. 25. 26. Jun. . .	1809
Bombardement von Preßburg. d. 26. Jun.	—
Jörgen Jörgensen erklärt die Unabhängigkeit Islands von Dännemark. d. 26. Jun.	—
Räumung Dresdens von den Franzosen. d. 30. Jun.	—
Anfang des Uebergangs der Franzosen von der Insel Lobau auf das linke Donauufer. d. 1. Jul. . . .	—
Schlacht bei Wagram. (Napoleon gegen Erzherzog Karl.) d. 5. 6. Jul.	—
Einnahme von St. Domingo durch Carmichael gegen Barquier. d. 7. Jul.	—
Landung der Engländer in Cuxhafen. d. 8. Jul.	—
Aufhebung der Inquisition und der Asyle in Rom. d. 8. Jul. . . .	—
Treffen bei Hollabrun durch Massena. d. 10. Jul.	—
Gefecht bei Znaym. d. 11. Jul. .	—

n. C. G.

Waffenstillstand im Lager vor Znaym. d. 12. Jul. 1809

Gewaltsame Abführung des Pabstes Pius VII. aus Rom durch eine französische Escorte. d. 13. Jul. . . —

Capitulation von Crakau, durch Poniatowsky. d. 14. Jul. . . —

Island von Engländern besetzt. d. 16. Jul. . . . . . . —

Der Herzog von Braunschweig-Oels mit einem Freicorps in Leipzig. d. 26. Jul. . . . . . . —

Treffen bei Santa Olalla. (Joseph Napoleon gegen Wellesley und Cuesta.) d. 27. Jul. . . . . . —

Schlacht bei Talavera. (Joseph Napoleon gegen Wellesley und Cuesta.) d. 28. Jul. . . . . —

Landung der Engländer auf Walchern, unter Chatham. d. 29. Jul. . —

Wiedereroberung von Inspruck durch die Bayern. d. 30. Jul. . . —

Capitulation von Middelburg. d. 31. Jul. . . . . . . —

Erzherzog Carl legt das Obercommando nieder. d. 31. Jul. . . —

	n. C. G.
Erscheinung einer Englischen Flotte vor Triest. d. 3. Aug.	1809
Wellesley's Rückzug über den Tajo. d. 5. Aug.	—
Einschiffung des Herzogs von Braunschweig Oels und seines Corps zu Elsfleth nach Helgoland. d. 7. Aug.	—
Schlacht bei Almenacid. (Joseph gegen Venegas.) d. 11. Aug.	—
Gefecht bei Inspruck. Besitznahme dieser Stadt von den Insurgenten. d. 13. 14. Aug.	—
Aufhebung der Mönchsorden in Spanien. d. 14. Aug.	—
Stiftung des Ordens der drei goldnen Vliesse durch Napoleon. d. 15. Aug.	—
Kapitulation von Vliessingen, durch Chatam und Strachan. d. 17. Aug.	—
Erwählung des Prinz Christian August von Holstein-Sonderburg-Augustenburg zum Kronprinzen von Schweden. d. 28. Aug.	—
Rückzug der Engländer aus der Schelde. d. 30. Aug.	—

	n. C. G.
Rußisch=schwedischer Friede zu Friedrichshamm. d. 17. Sept. . .	1809
Cannings und Castlereagh's (englische Minister) Zweikampf. d. 21. Sept.	—
Eroberung von Ismael durch Saß. d. 26. Sept.	—
Brittische Einnahme der Jonischen Inseln Zante, Cephalonia, Ithaka und Cerigo, durch Oswald und Sprenger. d. 1. 4. 8. u. 11. Oct. .	—
Friede zu Wien. d. 14. Oct. .	—
Stiftung des Staats der illyrischen Provinzen. d 15. Oct. . . .	—
Wiedereinnahme von Inspruck durch die Bayern. d. 25. Oct. . . .	—
Funfzigjähriges Regierungs=Jubiläum des Königs von England. d. 25. Oct.	—
Militär=Convention zu Wien die Räumung der östreichischen Staaten betreffend, (bis zum 4. Jan.) d. 26. Oct.	—
Einnahme von Gironna, durch Augerau. d. 11. Nov.	—
Die Engländer räumen Walchern, nach Verbrennung der Werfte und des Zeughauses. d. 11. Nov. . .	—

	n. C. G.
Aufhören der Feindseligkeiten zwischen Dännemark und Schweden. d. 12. Nov.	1809
Die schwedischen Häfen werden den englischen Häfen geschlossen. d. 15. Nov.	—
Andreas Hofer ruft die Tyroler zum Kampf auf. d. 15 Nov. . .	—
Schlacht bei Occana, durch Mortier. d. 19. Nov.	—
Die Engländer beschießen Triest. d. 22. Nov.	—
Neue Organisation des Großherzogthums Baden. d. 26. Nov. . .	—
Rußische Einnahme der Festung Poti in Mingrelien auf Capitulation durch Tormassow. d. 27. Nov. . .	—
Ankunft des Kaisers Franz in Wien. d. 27. Nov.	—
Treffen bei Alba de Tormes. (Kellermann gegen Herzog del Parque.) d. 28. Nov.	—
Französische Besitznahme eines Theils von Croatien. d. 29. Nov. . .	—
Krönungs- und Friedensfeyer zu Paris. d. 2 Dec.	—

n. C. G.

Napoleons Rede bei Eröffnung des gesetzgebenden Corps. d. 3. Dec. . 1809

Uebergabe der Festung Brailow an die Russen unter Essen. d. 3. Dec. . —

Friede zwischen Schweden und Dännemark zu Jönköping. d. 10. Dec. —

Senatconsult über Aufhebung der Ehe Napoleons mit der Kaiserin Josephine. d. 15. Dec. . . . . —

Die östreichischen Unterthanen werden aufgefordert ihr Silbergeräth an den Staat abzuliefern. d. 19. Dec. . —

Rückkehr des Königs von Preußen nach Berlin. d. 23. Dec. . . . —

Der König von Westphalen stiftet den Orden der westphälischen Krone. d. 25. Dec. . . . . . . —

Vereinigung der Insel Walchern mit Frankreich. d. 27. Dec. . . . —

Friede zwischen Frankreich und Schweden zu Paris. d. 6. Jan. . . 1810

Ankunft des Kronprinzen Christian August in Schweden. d. 7. Jan. . —

Convention zu Paris über die Abtretung Hannovers an Westphalen. d. 14. Jan. —

n. C. G.

Erweiterung der königl. preußischen Orden. d. 18. Jan. 1809

Schlacht bei Peraperos in der Sierra Morena. d. 20. Jan. . . . —

Adoptionsacte für den Kronprinzen Christian August. d. 24. Jan. . . —

Einzug der Franzosen zu Cordova. d. 24 Jan. . . . . . —

Französische Besitznahme von Breda und Bergenopzom. d. 24. Jan. . . —

Gefangennehmung von Andreas Hofer, durch Verrätherei des Priesters Donai. d. 28. Jan. . . . . —

Einzug des Königs Joseph in Sevilla. d. 1. Febr. . . . . . —

Cadix wird belagert. d. 4. Febr. . —

Englische Besitznahme von Guadaloupe. d. 5. Febr. . . . . . —

Besitznahme von Malaga. d. 6. Febr. —

Gefecht bei Oviedo. d. 14. 15. Febr. —

Englische Besitznahme der Inseln St. Martin und Amboina. d. 16. 17. Febr. . . . . . . —

Vereinigung des Kirchenstaats mit Frankreich. König von Rom. d. 17. Febr. . . . . . . —

n. C. G.

Der Fürst Primas tritt Regensburg an Napoleon ab, und erhält Fulda und Hanau nebst dem Großherzoglichen Titel. d. 19 Febr. . . . 1810

Andreas Hofer zu Mantua erschossen. d. 19. Febr. . . . . . . —

Treffen zu Vich in Catalonien. d. 20. Febr. . . . . . . —

Englische Besitznahme von St. Eustach. d. 21. Febr. . . . . . —

Hamburg erhält französische Besatzung. d. 25. Febr. . . . . —

Tractat zu Paris über die Cessionen und Entschädigungen Bayerns. d. 28. Febr. . . . . . . —

Stiftung des Großherzogthums Frankfurt. Eugen Napoleon, erblicher Nachfolger. d. 1. März. . . —

Napoleons Werbung um die Hand der Erzherzogin Maria Louise von Oestreich durch Berthier. d. 8. März. —

Vermählungs-Ceremonie zu Wien. d. 11. März. . . . . . —

Tractat zwischen Holland und Frankreich wegen Abtretung von hollän-

n. C. G.

disch-Brabant und Seeland. d. 10. März.	1810
Cessions- und Demarcations-Vertrag zu Lemberg. d. 19. März. . .	—
Uebergabe von Ceuta an die Engländer. d. 20. März. . . .	—
Einfuhrverbot englischer Waaren in Schweden. d. 28. März. . .	—
Napoleons Vermählung mit Maria Louise von Oestreich zu Paris. d. 2. April.	—
Verunglückte Entführung des Prinzen Ferdinand von Asturien aus Valency durch den englischen Baron von Kolli. d. 6. April	—
Spanien wird in 38 Präfecturen eingetheilt. d. 17. April. . . .	—
Anfang der Revolution im spanischen Südamerika, in der Provinz Caraceres (im Königreich Neu-Granada zu St. Jago, Leon und Venezuela. d. 19. April.	—
Französische Eroberung des Forts Matagorda bei Cadix. d. 22. April.	—
Uebergabe von Astorga (Junot.) d. 22. April.	—

	n. C. G.
Treffen bey Lerida. d. 23. April.	1810
Napoleons Reise an die Nordwestküste seines Reichs. d. 27. April. .	—
Brittische Unterhandlungen im Betreff der Auswechselung der Kriegsgefangenen. d. 1. Mai.	—
Napoleon bestimmt eine Million Franken für den Erfinder der besten Flachsspinne=Maschiene. d. 7. Mai. .	—
Regensburg an französische Bevollmächtige übergeben. d. 9. May. . .	—
Capitulation von Lerida. (Suchet gegen Gareia Condé.) d. 12. Mai.	—
Hanau und Fulda dem Großherzog von Frankfurt übergeben. d. 16. 19. Mai.	—
Regensburg an Bayern. d. 25. Mai.	—
Das südliche Tyrol wird mit Italien vereiniget. d. 28. Mai. . .	—
Plötzlicher Tod des Kronprinzen von Schweden. d. 28. Mai. . . .	—
Brittische Blokade von Helsingör, d. 29. Mai.	—
Capitulation von Silistria, durch Langeron. (Einnahme Jun. 11.) d. 30. Mai.	—

n. C. G.

Rußisch-türkisches Gefecht bei Rasgrad. (Sabanejew gegen Pascha Terur Mechmet.) Einnahme von Rasgrad durch Sab. d. 1. Jun. . . 1810

Freiherr von Hardenberg, königl. preußischer Staatskanzler. d. 1. Jun. —

Gefecht bei Astorga. d. 6. Jun. . —

Aufhebung der Klöster im Kirchenstaate. d. 15. Jun. . . . . —

Volkstumult in Stockholm. Ermordung des General Fersen. d. 20. Jun. —

Rußisch-türkisches Treffen bei Schiumla, durch Kamenskoi 2. d. 23. 24. Jun. —

Gefecht zwischen den Engländern und Neapolitanern. d. 29. Jun. . —

Uebergabe Baireuths an Bayern. d. 30. Jun. . . . . . —

Thronentsagung König Ludwig's von Holland. d. 1. Jul. . . . —

Englische Eroberung der Insel Bonaparte, sonst Bourbon. d. 7. Jul. . —

Vereinigung Hollands mit Frankreich. d. 9. Jul. . . . . . —

Einnahme von Ciudad Rodrigo, durch Ney und Junot. d. 10. Jul. . —

	n. C. G.
Lucian Bonaparte verläßt Italien. d. 14. Jul.	1810
Tod der Königin Louise von Preußen zu Hohenzieritz. d. 19. Jul. .	—
Gefecht bei Almeida d. 24 Jul. .	—
Feuersbrunst zu Paris im Ballsaale des Fürsten von Schwarzenberg. (Tod der Fürstin Pauline von Schwarzenberg aus Mutterliebe.) d. 31. Jul.	—
Anfang der Revolution in Quito. d. 2. Aug.	—
Französischer Tarif von Trianon für die Kolonialwaaren. d. 3. Aug. .	—
Bedingte Aufhebung der Decrete von Berlin und Mailand. d. 5. Aug.	—
Wahl des Prinzen von Ponte Corvo zum schwedischen Thronfolger. d. 21. Aug.	—
Einnahme von Almeida, durch Loison. d. 27. Aug.	—
Oestreichische Convention zu Paris wegen Aufhebung des Sequesters auf das Vermögen der Oestreicher. d. 30. Aug.	—
Pulver-Explosion zu Eisenach. d. 1. Sept.	—

n. C. G.

Eroberungen der Verschanzungen an der Donau, durch Kamenskoi 2. Einnahme von Szistowo. d. 7. Sept. 1810

Das Innviertel an Bayern übergeben. d. 12. Aug. . . . . . —

Mislungne Landung der Neapolitaner auf Sicilien. d. 17. Sep. . . . —

Rußische Einnahme von Rustschuck. d. 27. Sept. . . . . . —

Einnahme von Coimbra, durch Massena. d. 30. Sept. . . . . —

Wellington's feste Stellung zu Torres Vedras. d. 6. Oct. . . . —

Einnahme von Bagdad, durch Soliman Pascha. d. 8. Oct. . . —

Vermählung des Kronprinzen von Bayern mit der Prinzessin Therese von Hildburghausen zu München. d. 12. Oct. . . . . . . —

Decret zu Fontainebleau zur Verbrennung der englischen Fabrikwaaren. d. 19. Oct. . . . . . —

Prinz von Pontecorvo tritt in Helsingör zur evangelischen Kirche über. d. 19. Octob. . . . . . —

n. C. G.

Veränderung in der Verfassung der preußischen Staatsbehörden. d. 27. Oct. 1810

Rußische Einnahme von Nikopolis. d. 27. Oct. . . . . . . —

Aufhebung der geistlichen Güter und Klöster im Preußischen. d. 30. Oct. . . —

Adoption des schwedischen Thronfolgers Carl Johann. d. 5. Nov. . —

Vereinigung des Walliser Landes mit Frankreich. (Departem. Simplon.) d. 12. Nov. . . . . . —

Die Franzosen ziehen sich aus Portugall zurück. d. 14. Nov. . . . —

Schwedische Kriegserklärung gegen England. d. 17. Nov. . . . —

Isle de France ergiebt sich an England. d. 2. Dec. . . . . . —

Decret zur Vereinigung des Lauenburgischen, der Hanseestädte und aller Küsten von der Elbe bis zur Ems mit dem französischen Kaiserreiche. d. 10. Dec. . . . . . . —

Errichtung eines Denkmals der Königin von Preußen durch eine weibliche Erziehungsanstalt. d. 23. Dec. . —

n. C. G.

Englische Waaren werden in großer Menge zu Warschau und Königsberg in Preußen auf Napoleons Befehl verbrannt. d. 27. 29. Dec. . . 1810

Einführung der Tabacks-Regie in Frankreich. d. 29. Dec. . . . —

Capitulation von Tortosa von Suchet. d. 1. Jan. 1811

Brand des Petersburger Theaters. d. 1. Jan. . . . . . . —

Einnahme von Tortosa von den Franzosen. d. 3. Jan. . . . . —

Tod des Buchhändler und Schriftstellers Nicolai zu Berlin. d. 8. Jan. —

Dänische Matrosen werden zum französischen Seedienst durch Hamburg geführt. d. 8. Jan. . . . . —

Prinz von Wallis wird Regent des britischen Reichs. d. 10. Jan. . . —

Capitulation von Olivenza. d. 22. Jan. . . . . . . —

Napoleon verbietet das päbstliche Breve: Dilecte fili salutem etc. d. 23. Jan. . . . . . . —

Tod des Marquis la Romana. d. 24. Jan. . . . . . . —

n. C. G.

Der Senat von Hamburg, Lübeck und Bremen wird aufgehoben. d. 13. 16. Febr. 1811

Staats-Kanzler Freiherr von Hardenberg berathschlagt sich mit den Ständen des preußischen Staats über das neue Steuersystem. d. 23. Febr. —

Blutbad zu Kairo. Ermordung der Bays und Mamelucken in Cairo. d. 1. März. . . . . . . —

Unfälle der Franzosen in Portugall. Massena zieht sich zurück. vom 3. bis 22. März. . . . . —

Treffen bei Chidana. d. 3. März. . —

Ankündigung der auf den 19. Jul d. J. zum Andenken der verstorbenen Königin von Preußen zu eröffnenden Louisenstiftung. d. 10. März. . . —

Capitulation von Badajoz durch Soult. d. 10. März. . . . . —

Der König von Schweden Carl übergiebt dem Kronprinzen Johann während seiner Krankheit die Regierung. d. 17. März. . . . —

Schlacht an der Gebora. d. 19. März. —

n. C. G.

Entbindung der französischen Kaiserin von einem Prinzen, der die Namen: Napoleon Franz Joseph Carl und den Titel: eines Königs von Rom erhält. d. 20. März. . . 1811

Capitulation von Campo = Mayor durch Mortier. d. 21. März. . . —

Für 2 Millionen Thaler englische Waaren werden auf Befehl Napoleons in Königsberg verbrannt. d. 23. 25. 26. März. . . . . . —

Tumult zu Amsterdam. d. 11. April. —

Französische Organisation von Illyrien. d. 15. April. . . . . —

Figuieras durch die freien Spanier erobert. d. 24. April. . . . —

Convention zwischen Preußen und Westphalen. d. 28. April. . . . —

Errichtung des Departements der Lippe. d. 28. April. . . . . —

Napoleon bestimmt 1 Million Franken für die beste Flachsspinne = Maschine. d. 7. Mai. . . . . . —

Massena legt das Commando in Portugall nieder. Almeida geräumt. Mar=

	n. C. G.
mont übernimmt den Oberbefehl. d. 10. Mai.	1811
Schlacht an der Albuherra durch Soult. d. 16. Mai.	—
Tod des rußischen Generals Kamenskoi 2. d. 17. Mai.	—
Einnahme des Forts Oliva bei Tarragona von den Franzosen mit Sturm. d. 29. Mai.	—
Englisch-portugiesische Belagerung von Badajoz. d. 31. Mai. . . .	—
Die neue Amtskleidung der Geistlichen in den preußischen Staaten wird in Berlin am Pfingstfest zuerst angelegt. d. 2. Juni.	—
Die Ausfuhr der rohen schlesischen Wolle wird gegen eine kleine Abgabe im Preußischen erlaubt. d. 6. Juni. .	—
Der Bauer Alexei Nikiforow starb bei Ufa in Rußland 124 Jahr alt d. 6. Jun.	—
Der König von Rom wird zu Paris mit großen Feyerlichkeiten getauft. d. 9. Jun.	—
Tod des Großherzogs von Baden, Carl Friedrich, des ältesten europäischen Souverains. d. 10. Jun. . .	—

n. C. G.

Großer Brand zu Königsberg in Preußen. Entstehung des Thränendamms. d. 14. Jun. . . . 1811

Die Stadt Torgau wird befestigt; Dresden demolirt. d. 15. Jun. . . —

Erste Sitzung des National-Conciliums zu Paris. d. 17. Jun. . . —

Vereinigung der französischen Armee von Portugall mit der des Südens zu Merida. (Marmont und Soult.) d. 17. Jun. . . . . . . —

Französischer Entsatz von Badajoz. d. 20. Jun. . . . . . . —

Blutige Einnahme von Tarragona durch den französischen General Suchet, nachmaligen Reichs-Marschall. d. 28. Jun. . . . . —

Schlacht bei Rustschuck durch den Großvezier. d. 5. Jul. . . . . . —

Tod des preußischen Feld-Marschalls von Courbiere, des tapfern Vertheidigers von Graudenz. d. 24. Jul. —

Jüdisches Consistorium zu Rom. d. 1. Aug. . . . . —

Brittische Landung auf Java. d. 5. Aug. —

	n. C. G.
Capitulation von Batavia. d. 8. Aug.	1811
Wieder-Einnahme von Figuieras durch Macdonald. d. 19. Aug. . .	—
Capitulation des Forts S. Fernando d. 19. Aug.	—
Bode entdeckt einen Kometen im Sternbild des kleinen Löwen, der mehrere Monate nachher groß und glänzend am Himmel steht. d. 22. Aug.	—
Tod des preußischen General der Cavallerie von Köhler. d. 30. Aug. .	—
Tod des Naturforschers Pallas, zu Berlin. d. 8. Sept. . . .	—
Napoleon und die Kaiserin treten eine Reise nach Holland über Calais und Ostende an. d. 19. Sept. . .	—
Französische Besitznahme von Cividad Rodrigo. d. 24. Sept. . .	—
Napoleon in Amsterdam. d. 9. Oct.	—
Erstürmung des türkischen Lagers bei Rustschuck durch Markoff. d. 14. Oct.	—
Napoleon stiftet den Orden der Wiedervereinigung in Holland. d. 18. Oct.	—
Einweihung der neu organisirten ehe-	

n. C. G.

mals blos katholischen, und mit der aus Frankfurth a. d. O. nach Schlesien verlegte und mit jener verbundenen Universität zu Breslau. d. 19. Oct. 1811

Rußische Einnahme von Turtukai und Silistria. d. 20. Oct. . . . —

Schlacht bei Sagunt, Suchet gegen Blake. d. 25. Oct. . . . . —

Capitulation von Sagunt durch Suchet. d. 26. Oct. . . . . —

Einnahme der Veste Gijon durch Bonnet. d. 7. Nov. . . . . —

Brand des Schlosses zu Cassel. d. 23. Nov. . . . . . . —

Ankunft der Franzosen zu St. Roch. d. 27. Nov. . . . . . —

Der Hamburgische unpartheiische Correspondent (das älteste deutsche Zeitungsblatt) kommt in deutsch und französischer Sprache und der zweiten Ueberschrift: Journal du Departement des Bouches de l' Elbe heraus. d. 2. Dec. . . —

Eine große Abtheilung türkischer Trup-

	n. C. G.
pen ergiebt sich dem General Golenitschew Kutusow. d. 8. Dec. . .	1811
Preußisches Edict wegen Umschmelzung der Scheidemünze in Courant. d. 13. Dec.	—
Kutusow in Bucharest zum Friedens-Congreß. d. 14. Dec. . . .	—
Französische Conscription von 120,000 Mann. d. 20. Dec. . . .	—
Der König von Schweden Carl XIII. übernimmt wieder die Regierung. d. 7. Jan.	1812
Einnahme von Valencia durch Suchet. d. 9. Jan.	—
Der König von Sicilien Ferdinand übergiebt während seiner Krankheit die Regierung dem Kronprinzen. d. 16. Jan.	—
Rußische Aufkündigung des Waffenstillstands an die Türken. d. 19. Jan.	—
Hundertjähriges Jubiläum der Geburt Friedrichs des Großen, Königs von Preußen. d. 24. Jan. . . .	—
Die Franzosen nehmen Schwedisch-Pommern in Besitz. d. 27. Jan. Stralsund. den 30.	—

n. C. G.

Einnahme von Peniscola in Valencia. d. 2. Febr. 1812

Magdeburg in Belagerungszustand erklärt. d. 2. Febr. . . . —

Wiederanfang des rußisch-türkischen Krieges. d. 13. Febr. . . . —

In der Steinkohlengrube Beaujonc in Holland werden 93 verschüttete Personen größtentheils glücklich gerettet. (März 4.) d. 28. Febr. . —

Allianz-Traktat des Königs von Preußen mit Napoleon. d. 5. März. —

Davoust in Stettin. d. 8. März. . —

Wellington zu Elvas. d. 11. März. —

Allianz-Traktat des Kaisers von Oestreich mit Napoleon. d. 14. März. —

Allianz-Traktat des Kaisers von Rußland mit dem Könige von Schweden. d. 21. März. . . . . —

Napoleons Decret, täglich 2 Millionen Rumfordscher Suppe unentgeldlich zu vertheilen, wegen Mangel an Lebensmitteln. d. 24. März. . . . —

Oudinot trift mit einem französischen Armeecorps in Berlin ein. d. 31. März. . . . . —

n. C. G.

Französische Friedensvorschläge an Großbrittannien. (Bassano an Castlereagh.) Antwort am 21. April. d. 17. April 1812

Abreise Kaiser Alexanders aus Petersburg zur Armee. d. 21. April. . —

Ankunft desselben in Willna. d. 26. April . . . . . . —

Michels Hinrichtung zu Paris. d. 1. Mai. . . . . . . —

Hironymus in Warschau. d. 2. Mai. —

Brittischer Beitritt zur russisch-schwedischen Allianz. d. 3. Mai. . . —

Wellington geht über die Agueda. d. 11. Mai. . . . . . —

Ankunft Napoleon's und seiner Gemahlin in Dresden. d. 16. May. . —

(Aufenthalt bis 29. May.) . . —

Die Engländer vor Salamanca. d. 16. May. . . . . . . —

Carl IV. von Spanien in Rom. d. 17. Maï. . . . . . . —

Ankunft des östereichischen Kaisers Franz ebendaselbst. d. 18. May. —

Ankunft des Königs v. Neapel in Berlin. d. 18. May. . . . —

	n. C. G.
Stiftung des Königl. Preuß. Johanniter-Ordens. d. 23. May. .	1812
Edict wegen der Erhebung einer Vermögens- und Einkommens-Steuer in den preußischen Staaten. d. 24. Mai.	
Friedens-Präliminarien zu Rustschuk. d. 25 May.	—
Ankunft des Königs von Preußen in Dresden. d. 26. May. . .	—
Russisch-Türkischer Frieden zu Bucharest. (Jul. 14. ratif.) d. 28. May.	—
Napoleon in Glogau. d. 30. May. .	—
Napoleon in Danzig. d. 7. Juny. .	—
Napoleon in Königsberg. d. 12. Juny.	—
Kriegserklärung der vereinigten Staaten von Amerika gegen England. d. 18. Juny.	—
Papst Pius VII. in Fontainebleau als Gefangener. d. 20. Juny. . .	—
Napoleon kündiget seinen Soldaten den Krieg gegen Rußland an. d. 22. Juny.	—
Die französische Armee geht über den Niemen. d. 23. 24. 25. Juny.	—
Treffen bei Mohilew durch Davoust. d. 25. Juny.	—

n. C. G.

Napoleon in Willna. d. 28. Juny. 1812

Brittische Einnahme von Salamanca. d. 28. Juny. . . . . —

Erste Zusammenkunft der Confóderation in Warschau. d. 29. Juny. —

Der König von Westphalen, Hieronymus, in Grodno. d. 30. Juny. . . —

Uebergang der Franzosen über die Düna. d. 13. 20. Jul. . . . —

Tod des Philologen Heyne in Göttingen, 83 Jahr alt. d. 14. Jul. . —

Friede zwischen England und Rußland zu Orebro. d. 18. Jul. . . —

Präliminar = Friede zwischen England und Schweden zu Orebro. d. 18. Jul. . . . . —

Grawert bei Ekau in Curland; nimmt Liebau ein. d. 19. Jul. . . —

Schlacht bei Salamanca (Wellington gegen Marmont und Clausel.) Rückzug der Franzosen. d. 22. Jul. . . . . —

Gefecht bei Mohilew. (Davoust gegen Bagration.) d. 23. Jul. . . —

Gefechte bei Ostrowna gegen den Kö=

n. C. G.

nig von Neapel und Eugen. d. 25 —
27. Jul. 1812
Feuersbrunst zu Baaden bei Wien. d.
26. Jul. . . . . . . —
König Joseph verläßt Madrid. d. 27.
Jul. . . . . —
Der sächsische General von Klengel wird
bei Kobryn mit seinem Corps von
den Russen gefangen. d. 27. Jul. —
Treffen an der Drissa durch Oudinot.
d. 1. Aug. . . . . . . —
Einnahme von Dünaburg durch Mac=
donald. d. 28. Jul. . . . —
Napoleon in Witepsk. d. 4. Aug. . —
Die Engländer in Madrid. d. 5. Aug. —
Publication des Friedens mit England
in Petersburg. d. 6. Aug. . . —
Der König von Preußen in Breslau,
Neiße und Glatz. 6. 9. 11. Aug. —
Treffen bei Krasnoi durch den König
von Neapel und Ney; — bei Po=
dubnie durch Schwarzenberg. d. 12.
Aug. . . . . —
Rußland eröffnet den Engländern die
Häfen. d. 16. Aug. . . . —

n. C. G.

Gefechte bei Polozk, durch Oudinot und Gouvion St. Cyr. d. 16 — 18. Aug.; durch Wittgenstein. d. 16. 18. Aug. 1812

Schlacht, Brand und Einnahme von Smolensk, durch Napoleon. d. 18. Aug. . . . . —

Treffen bei Valontina durch Ney. d. 19. Aug. . . . . —

Uebergabe von Astorga an die Britten. d. 19. Aug. . . . . . . —

Zusammenkunft Kaiser Alexanders mit dem Kronprinzen von Schweden zu Abo. d. 27. Aug. . . . . —

Feldmarschall Kutusow übernimmt das General-Commando über die russische Armee. d. 28. Aug. . . —

Subsidien-Convention zu Abo zwischen Rußland und Schweden. d. 30. Aug. —

Schlacht bei Borodino oder an der Moskwa. (Tod des französischen Generals Montbrün, und des russischen Ober-Generals Bagration.) d. 7. Sept. . . . . —

Einzug der Franzosen in Moskau, un-

n. C. G

ter Anführung Napoleons. d. 14. Sept.	1812
Brand von Moskau. (Rostopschin.) d. 14 — 18. Sept.	—
Rückzug der Oestreicher über den Bug. d. 3. 4. Octbr. . . .	—
Lauristons Friedens-Antrag. d. 5. Oct.	—
Die Russen verlassen Buchareſt. d. 14. Octbr.	—
Die russische Armee unter Bennigsen schlägt den König von Neapel bei Woronow. Tarutina. d. 18. Oct.	—
Gefechte bei Polozk. d. 19. Octbr.	—
Anfang der Räumung Moskau's. Napoleon verläßt die Stadt. d. 19. October	—
Rückzug der Franzosen über die Düna d. 20. Octbr.	—
Wellingtons Rückzug gegen Portugall d. 21. Octbr. bis 19. Novbr. .	—
Völliger Abzug der französischen Armee aus Moskau. d. 23. Oct. .	—
Verschwörung zu Paris d. 23. Octbr.	—
Treffen bei Malo Jaroslawez durch Kutusow. d. 24. Octbr. . . .	—

n. C. G.

Französischer Rückzug über Borowsk. d. 26. Octbr. 1812

Russische Flotte aus Kronstadt nach England. d. 27. Octbr. . . —

Napoleon auf seinem Rückzuge in Wereja. d. 28. Octbr. . . . —

Hinrichtung mehrerer Verschwornen (Mallet, Lahorie und Guidal) zu Paris. d. 29. Octbr. . . —

Die Engländer verlassen Valladolid und Madrid. d. 29. 30. Octbr. . —

Die Franzosen besetzen wieder Madrid. d. 1. November. . . . . —

König Joseph Napoleon in Madrid. bis März. d. 2. Novbr. . . —

Gefechte bei Wiazma gegen Davoust. d. 3. Novbr. . . . . —

Napoleon auf seiner Flucht in Smolensk. Eintritt eines strengen Frostes. d. 8. Novbr. . . . —

Platow's Wiedereroberung von Smolensk. d. 15. Novbr. . . . —

Unfälle der französischen Armee. d. 7 — 14 — 16. Novbr. —

Treffen bei Krasnoi gegen Ney, Gro-

n. C. G.
ßer französischer Verlust. d. 17. 18. November. 1812
Erstürmung von Minsk durch Tschitschagow. d. 18. Novbr. . . . —
Traktat zwischen Rußland und Spanien. d. 19. November. . . —
Flucht der Franzosen über die Bereczina. d. 26. 27. Novbr. . . —
Große Niederlage der französischen Armee an der Bereczina durch die russischen Generale Wittgenstein und Tschitschagow. d. 28. Novbr. . —
Napoleon auf der Flucht in Willna. d. 6. Decbr. . . . . . —
Französischer Rückzug durch Willna. d. 8 — 10. Decbr. . . . —
Napoleon auf der Flucht in Warschau, Glogau, Dresden, Leipzig und Mainz. d. 10. 12. 14. 16. Decbr. (d. 18. in Paris.) . . . . . —
Französisches Hauptquartier in Gumbinnen. d. 18. Decbr. . . —
Letzter Aufruf der polnischen General-Conföderation. d. 20. Decbr. . —
Die Rußen in Tilsit und Labiau. d. 21. 24. Decbr. . . . . —

	n. C. G.
Der König von Neapel auf seinem Rückzuge in Königsberg. d. 22. Decbr.	1812
Capitulation des preußischen Generals von York zu Poscherau mit dem russischen Major von Diebitsch. d. 30. Decbr. (d. 11. März gerechtfertigt)	—
Die Russen in Königsberg, unter Wittgenstein. den 4. 5. Jan. .	1813
Französisches Senatconsult zur Stellung von 25,000 Conscribirten. d. 11. Jan.	—
Die Russen in Elbing. d. 12. Jan.	—
Der König von Neapel in Posen, übernimmt den Oberbefehl d. 15. Jan.	—
Aufruf an die Polen, die Waffen zu ergreifen. den 21. Jan. . .	—
Tod des Dichters Wieland. d. 21. Jan.	—
Alexanders Ankunft in Lyk. d. 22 Jan.	—
Kosaken vor Danzig. d. 23. Jan. .	—
Der König von Preußen verlegt von Berlin nach Breslau seine Residenz. d. 23 — 25. Jan. . . .	—
Napoleon schließt mit Papst Pius VII. ein (Schein-) Concordat. d. 25. Jan.	—
Errichtung neuer preußischer Jäger-Detaschements. d. 3. Febr. . .	—

Französischer Senatconsult im Betreff der Regentschaft während der Regierung eines minderjährigen Prinzen. Die Kaiserin wird indeß zur Regentin bestimmt. d. 5. Febr. . . 1813

Warschau geht durch Capitulation an die Russen über. d. 6. Febr. . —

Die Russen in Praga. d. 7. Febr. —

Die Festung Pillau kapitulirt und übergiebt sich an die Russen d. 7. Febr. —

Der König von Preußen fordert seine Unterthanen zum freiwilligen Kriegsdienst auf. d. 9. Febr. . . —

Die Russen in Posen. d. 12. Febr. —

Die Russen siegreich bei Kalisch. d. 13. Febr. . . . . —

Die Kosaken beunruhigen das französische Militair in Berlin. d. 20. Februar. . . . . . . —

Eugen verlegt sein Hauptquartier nach Frankfurth a. d. O. d. 22. Febr. —

Aufstand in Amsterdam. Hinrichtung einiger Bürger. d. 22. Febr. . —

Im Preußischen wird das Tragen einer

n. C. G.

Nationalkokarde (weiß und schwarz) verordnet. d. 22. Febr. . . 1813

Volksaufstand in Hamburg gegen die Douane. Zollhäuser zerstört. d. 24. Februar. . . . . . . —

Der russische Kaiser in Kalisch. d. 24. Februar. . . . . . —

Errichtung von Lützows Freicorps. Einsegnung desselben zu Rogau bei Zobten. d. 28. Febr. . . . . —

Allianz zu Breslau zwischen Rußland und Preußen. d. 1. März. . . —

Allianz und Subsidientractat zwischen England und Schweden d. 3. März. —

Die Franzosen unter Eugen verlassen Berlin, welches bald darauf die Russen unter Tschernitscheff besetzen. d. 4. März. . . . . . —

Gefecht bei Belitz. d. 6. März. . —

Die französischen Truppen räumen Stralsund und schwedisch-Pommern. d. 9. März. . . . . . . —

Stiftung des preußischen Ordens des eisernen Kreuzes. d. 10. März. . —

M. Soult bricht von Valladolid nach Frankreich auf. d. 10. März. . —

n. C. G.

Wittgenstein in Berlin. d. 11. März. 1813

Wellingtons Aufbruch gegen Salamanca. d. 12. März. . . . . —

Die Franzosen räumen Hamburg. d. 12. März. . . . . . . —

Aufstand in Düsseldorf, Oldenburg ꝛc. d. 12. März. . . . . —

Aufstand in Genua. Hinrichtung von zwölf Verschwornen. d. 12. März. —

Zusammenkunft des russischen Kaisers und des Königs von Preußen bei Oels. Einzug in Breslau. d. 15. März. . . . . . . —

Die Franzosen räumen Cuxhaven. d. d. 16. März. . . . . . —

Der König von Preußen zeigt seinen Unterthanen den Krieg gegen Napoleon an. d. 17. März. . . . —

Das Yorksche Corps in Berlin. d. 17. März. . . . . . . —

Errichtung der preußischen Landwehr. d. 17. März. . . . . . —

Einzug der Russen unter General Tettenborn in Hamburg. d. 18. März. —

Die Russen rücken in Lübeck ein. d. 19. März. 1813
Ein Pfeiler und 2 Bogen der Dresdner Brücke werden von den Franzosen auf Befehl Davoust's gesprengt. d. 19. März . . . . . . —
Preußische Aufhebung des Continental-Systems. d. 20. März. . —
Russen und Preußen in der Neustadt-Dresden. d. 21. März . . —
Schreiben des Kronprinzen von Schweden an Napoleon. d. 23. März. —
Preußische Kriegserklärung durch Krusemark. d. 27. März. . . . —
Die Franzosen verlassen Dresden und die Russen besetzen es, unter Brendel. d. 27. März. . . . . —
Maria Louise, Kaiserin Regentin von Frankreich. d. 30. März. . . —
Die Russen in Leipzig. d. 31. März. —
Erstürmung von Lüneburg von dem combinirten preußisch-russischen Corps unter Dörenberg. Morand wird gefangen und stirbt. d. 2. April. . —
Blüchers Armeecorps geht bei Dresden über die Elbe. d. 3. April. . . —

	n. C. G.
Gefecht der preußisch-russischen Truppen unter General Wittgenstein und York bei Möckern in der Nähe von Magdeburg. d. 5. April. . .	1813
Capitulation der Festung Czenstochow. d. 6. April.	—
Preußen reclamirt die in Tilsit abgetretnen Provinzen. d. 6. April.	—
Der preußische Major Hellwig in Langensaltze erobert 5 baiersche Kanonen. d. 13 April.	—
Thorn capitulirt und ergiebt sich. d. 16 April.	—
Wittenberg beschossen. d. 18. April.	—
Gefecht in und bei Weimar. d. 19. April.	—
Königl. preußisches Landsturm Edict. d. 21 April.	—
Die Verbündeten in Dresden. d. 24. April.	—
Capitulation von Spandau. d. 24. April.	—
Die rußische Hauptarmee an der Elbe bei Dresden und Meissen. d. 26. April.	—
Der König von Sachsen in Prag. d. 27. April.	—
Gefecht bei Halle. Kleist besetzt Halle. d. 27. April.	—

n. C. G.

Tod des Fürsten Golenitschew Kutusow-Smolenskoi zu Bunzlau, 70. Jahr. alt. d. 28. April. 1813

Brand der Stadt Wartenberg in Schlesien. d. 28. April. . . . —

Napoleon geht bei Weissenfels über die Saale. d. 29. April. . . . —

Gefecht bei Weissenfels. Tod des französischen Marschall Bessieres. d. 1. Mai. . . . . . . —

Schlacht bei Groß-Görschen, oder Lützen. (Tod des Bessieres. Scharnhorst verwundet.) d. 2. Mai. —

Tod des Prinzen August Ferdinand von Preußen zu Berlin, 83 Jahre alt. d. 3. Mai. . . . . —

Die Preussen und Russen ziehen sich über die Elbe zurück. d. 6. 7. Mai. . —

Der Kronprinz von Schweden Carl Johann stellt sich in Carls krona an die Spitze einer Armee. d. 8. Mai. . —

Der König von Sachsen geht von Prag nach Dresden, auf Napoleons Einladung. d. 10. Mai. . . . —

Die Verbündeten nehmen eine feste Stellung bei Bautzen. d. 12. Mai. . —

Die Insel Wilhelmsburg bei Hamburg von den Franzosen genommen. Gefechte an der Niederelbe. d. 12. Mai. 1813

Hamburg von den Franzosen beschossen. d. 13. Mai. . . . . . —

Thilemann geht mit seiner Adjutantur zu den Verbündeten über. d. 15. Mai. . . . . . . —

Ankunft des Kronprinzen von Schweden in Stralsund. d. 18. Mai. . —

Gefechte bei Königswarthe. d. 19. Mai. —

Schlacht bei Bautzen. Tod des französischen Marschall Duroc. Hamburg beschossen. d. 20. 21. Mai. . . —

Rückzug der Verbündeten nach Görlitz. d. 22. Mai. . . . . . —

Gefecht bei Haynau. d. 26. Mai. . —

Wellington bei Salamanka. Rückzug der Franzosen. d. 26. Mai. . —

Napoleon an der Spitze seiner Garden besetzt Liegnitz. d. 27. Mai. . —

Gefecht bei Hoyerswerda. d. 28. Mai. —

Die Franzosen verlassen Madrid. d. 28. Mai. . . . . . —

Die französischen Truppen unter Da=

vouſt und Vandamme beſetzen wieder Hamburg und fangen es an zu befeſtigen, nachdem es die Dänen verlaſſen. d. 29. 30. Mai. . . 1813

Gefecht bei Neukirch, ohnweit Breslau. d 31. Mai. . . . . . —

Franzöſiſche Truppen unter Ney und Lauriſton beſetzen Breslau. d. 1. Jun . . . . . . —

Waffenſtillſtand zwiſchen den verbündeten Monarchen und dem Kaiſer von Frankreich. Zu Poiſchwitz. d. 4. Jun. —

Gefecht bei Leipzig, unterbrochen durch die Nachricht von dem Abſchluſſe des Waffenſtillſtandes. (Czernitſchew und Woronzow gegen den Herzog von Padua.) d. 7. Jun. . . . —

Die franzöſiſchen Truppen verlaſſen wieder Breslau, zufolge der Bedingungen des Waffenſtillſtandes. d. 9. Jun. —

Napoleon in Dresden. d. 10. Jun. . —

Schlacht bei Vittoria. (Wellington gegen Jourdan.) d. 11. Jun. —

Wellington bei Burgos. Die Franzoſen fliehen. d. 12. Jun. . . . —

Vierzig der angesehensten Hamburger werden als Geißeln für die Zahlung der Contribution von 48 Millionen verhaftet und nach Haarburg gebracht. d. 16. Jun. 1813

Das Lützowsche Corps wird während des Waffenstillstandes auf seinem Rückzuge bei Kitzen überfallen. d. 17. Jun. —

Subsidientractat Englands zu Reichenbach mit Preußen. d. 14. Jun. . —

Subsidientractat Englands mit Rußland, eben daselbst. d. 15. Jun. —

Tod des preußischen General-Lieutenant von Scharnhorst in Prag. d. 28. Jun. —

Suchets Rückzug von Valencia über den Ebro. d. 5. Jul. . . . . —

Die Franzosen verlassen Saragossa bis auf die Citadelle. d. 5. Jul. . —

Zusammenkunft des Königs von Preußen, Kaisers von Rußland und Kronprinzen von Schweden in Trachenberg. d. 9. 10. Jul. . . . —

Allianztractat zu Kopenhagen zwischen Frankreich und Dänemark. d. 10. Jul. —

Ankunft des östreichischen, rußischen,

preußischen und französischen Gesandten zum Congreße in Prag. d. 10. 11 12. Jul. 1813
Congreß in Prag. v. 12. Jul. bis 10. Aug. —
Napoleon in Magdeburg. d. 11. Jul. —
Der König von Westphalen erklärt die Universität zu Halle für aufgehoben. d. 15. Jul. . . . . . . —
Napoleons Reise von Dresden nach Maynz. d. 25. Jul. bis 4. Aug. —
Bekanntmachung des bis zum 16. August verlängerten Waffenstillstandes. d. 26. Jul. . . . . . . —
Oestreichs Ratifikation einer Allianz mit Rußland und Preußen. d. 27. Jul. —
Treffen in den Roncevalles durch Wellington. d. 29. Jul. . . . —
Aufkündigung des Waffenstillstandes. d. 10. Aug. . . . . . . —
Moreau trift aus Nordamerika über Gothenburg und Stralsund in Berlin ein. d. 12. Aug. . . . . —
Jomini geht über. d. 15. Aug. . —
Erneuerung der Feindseligkeiten zwischen der französischen und verbündedeten Armee. d. 17. Aug. . . —

n. C. G.

Schwarzenberg kündigt seinen Waffenbrüdern den Krieg gegen Frankreich an. d 17. Aug. 1813
Zusammenkunft des Kaisers von Oestreich, Kaisers von Rußland und des Königs von Preußen in Prag. d 18. Aug. . . . . —
Moreau in Prag. d. 19. Aug. . —
Gefecht bei Haynau (Langeron und Sacken gegen Ney und Macdonald.) d. 19. Aug. . . . . . . —
Die Preußen verfolgen die Franzosen bis Löwenberg und Bunzlau. (Blücher gegen Napoleon.) d. 19 Aug. —
Gefecht bei Bellahn. (Davoust gegen Wallmoden.) d. 21. Aug. . . —
Erstürmung des verschanzten Lagers bei Pirna. d. 22. Aug. . . . —
Gefecht bei Wittstock unweit Trebbin. d. 22. Aug. . . . . . —
Capitulation der Citadelle von Saragossa d. 22. Aug. . . . —
Die Franzosen dringen bei Reichenberg in Böhmen ein. d. 23. Aug. . —
Treffen bei Groß-Beeren in der Mark.

(Bülow und Tauenzien gegen Regnier.) d. 23. Aug. . . . 1813

Gefechte bei Goldberg. (Blücher gegen Ney und Macdonald.) d. 21. 22. 23. Aug. . . . . . . —

Gefecht bei Dömitz. d. 25. Aug. . —

Große Ueberschwemmung der Weichsel, Oder, Elbe und der mit ihnen verbundenen Flüße d. 26. Aug. und folgende Tage. . . . . . —

Die Verbündeten bestürmen Dresden. Moreau tödtlich verwundet. d. 26. Aug. . . . . . . —

Sieg der verbündeten schlesischen Armee an der Katzbach. (Blücher gegen Macdonald.) d. 26. Aug. . —

Croatien und das Littorale von den Oestreichern besetzt. d. 27. Aug. —

Treffen bei Belzig. (Czernitschew und Hirschfeld gegen Girard.) d. 27. Aug. —

Capitulation von Lukau. d. 28. Aug. —

Vegesack schlägt die Franzosen bei Belzig. d. 28. Aug. . . . . —

Die Rußen unter Ostermann. (8000 gegen 42,000) werden bei Arbisau

n. C. G.

(in Böhmen) angegriffen und nöthigen den Feind zum Rückzuge. d. 29. Aug. 1813

Tod des Dichters Theod. Körner, als Lützowscher Jäger bei Gadebusch. d. 29. Aug. . . . . —

Sieg der Verbündeten bei Culm. Gefangennehmung der Generals Vandamme, Haxo, Heimbrodt u. Gayot. d. 30. Aug. . . . . . . —

Dankfest der verbündeten Monarchen zu Töplitz. d. 2. September . . —

Tod des General Moreau. d. 2. Sept. —

Dännemark erklärt den Schweden den Krieg. d. 3. Sept. . . . . —

Napoleon in Bautzen. d. 4. Sept. . —

Blüchers Rückzug über die Neisse. d. 5. Sept. . . . . —

Sieg der Verbündeten bei Dennewitz. (Kronprinz von Schweden gegen Ney.) d. 6. Sept. . . . . . . —

Gefecht bei Laibach. d. 8 Sept. . —

Blücher geht von neuem über die Neisse. d. 8. und 9. Sept. . . . . . —

Defensiv-Allianz-Tractat zwischen Oestreich, Rußland u. Preußen. d. 9. Sept. —

Vereinigung der schlesischen Armee mit den Oestreichern unter Bubna. d. 10. Sept. 1813
Lord Bentink räumt Villa franka den Franzosen. d. 13. Sept. . . . —
Trippelallianz zwischen Rußland, Oestreich und Preußen. d. 15 Sept. . —
General Wallmoden schlägt die Franzosen unter Pecheux bei Dömitz. (An der Görde.) d 16. Sept. . . —
Blutiges Treffen bei Nollendorf in Böhmen. (Colloredo gegen Napoleon.) d. 17. Sept. . . . . . —
General Thielemann besetzt Merseburg und die Oestreicher unter Scheither Freiberg. d. 18. Sept. . . . —
Hiller geht bei Hollenburg und Rosteck über die Drau. d. 19. Sept. . . —
Gefecht bei Bischofswerda. (Blücher gegen Maidonold.) d. 22 Sept. . —
Hirschfeld nimmt die Vorstädte von Wittenberg. d. 25 Sept. . . . —
Thielemann in Altenburg. d. 25. Sept. —
Erste Besitznahme von Braunschweig durch preuß. Landwehr unter v. Marwitz. d. 25. Sept. . . . —

	n. C. G.
Die Rußen unter Bennigsen vereinigen sich mit der böhmischen Armee. d. 26. Sept.	1813
Der König von Bayern tritt zu den Verbündeten über. d. 27. Sept. .	—
Bombardement von Wittenberg. d. 27. 28. 29. Sept.	—
Tyrol erklärt sich gegen Frankreich. d. 28. Sept.	—
Platow schlägt die Franzosen bei Altenburg. d. 29. Sept. . . .	—
Einnahme von Cassel durch Czernitscheff. Flucht des Königs von Westphalen. d. 30. Sept.	—
Das Königreich Westphalen hört auf. d. 2. October.	—
Treffen bei Warteburg. (Blücher gegen Bertrand und Marmont.) d. 3. Oct.	—
Englische = östreichische Präliminar = Allianz = Tractat zu Töplitz. d. 3. Oct.	—
Die Oestreicher unter Hiller in Villach. d. 3. Oct.	—
Uebergabe des Castells von Laybach an Oestreich. d. 5. Oct. . . .	—
Allianztractat Bayerns mit Oestreich. d. 8. Oct.	—

n. C. G.

Die Dänen erklären Rußland und Preußen den Krieg. d. 13. Oct. . . . 1813

Capitulation von Bremen an Tettenborn. d. 15. Oct. . . . —

Völker-Schlacht bei Leipzig. (Fürst von Schwarzenberg, Kronprinz von Schweden und Blücher gegen Napoleon.) d. 16. 18. 19. Oct. (Schlacht bei Wachau. d. 16. Oct. Uebergang der Sachsen unter Ryssel. d. 18. Oct.) . . . . . —

Marschall Fürst von Poniatowsky stürzt sich in die Elster und ertrinkt. Gefangennehmung des Königs von Sachsen und der Generale Lauriston, Regnier, Bertrand, Prinz von Darmstadt und Wittgenstein in Leipzig. Blücher zum Feldmarschall ernannt. d. 19. Oct. . . . . . —

Siegreiche Gefechte bei Merseburg durch York. d. 20. Oct. . . . —

Treffen bei Freiburg durch York. d. 21. Oct. . . . . . . —

Gefecht bei Kösen durch Giulay. d. 21. Oct. . . . . —

n. C. G.

Gefechte bei Buttelstädt. (Platow gegen Lefebre Desnouettes.) d. 22. Oct. . . . . . . 1813.
Napoleon in Erfurt. d. 23. Oct. . —
Schwarzenberg in Weimar. d. 24. Oct. —
Die Oestreicher unter Ekhard in Bassano. d. 25. Oct. . . . . —
Gefecht bei Eisenach. (Czernitschew gegen Fournier.) d. 25 Oct . . —
Die Bayern in Bamberg. d. 25. Oct. —
Narbonne entläßt die sächsischen Truppen aus Torgau. d. 26 Oct. . . —
Dasselbe geschieht mit allen Kriegsgefangenen Gemeinen und Unteroffizieren in Wittenberg. d. 27. Oct . —
Capitulation von Würzburg. d 26. Oct. —
Uebergang der Oestreicher über den Tagliamento. d. 27 28. Oct. . . —
Capitulation des Schlosses von Triest. d. 29. Oct. . . . . . —
Die Baiern in Frankfurt a. M. (Rechberg.) Sie ziehen sich bei Annäherung der stärkern französischen Armee zurück. d. 30. Oct. . . . —

	n. C. G.
Schlacht bei Hanau. (Wrede verwundet.) d. 30. 31. Oct. . .	1813
Napoleon in Frankfurt a. M. d. 31. Oct.	—
Capitulation von Pampelona durch Carl d'Espanna. d. 31. Oct. .	—
Rückzug der französischen Armeen über den Rhein. d. 1. 2. November .	—
Die Oestreicher gehen über die Piave in Italien. d. 2. Novbr. . .	—
Napoleon flieht durch Mainz. d. 2. November.	—
Treffen bei Höchst. Niederlage der französischen Arriergarde. d. 3. Novbr.	—
Wirtemberg und Hessen vereinigen sich mit den Verbündeten. d. 3. Novbr.	—
Die Königin von Sicilien, Caroline, kömmt über Constantinopel zu Odessa an. d. 4. Novbr. . . .	—
Hauptquartier der Verbündeten zu Frankfurt a. M. d. 4. Novbr. .	—
Die Russen in Münster. d. 5 Novbr.	—
Hochheim von den Oestreichern mit Sturm genommen. (Giulay gegen Bertrand.) d. 9. Novbr. . .	—

n. C. G.

Treffen an der Nieder-Nieve durch Wellington. d. 10 Novbr. . . 1813

Die Franzosen aus ihren festen Stellungen zu Sarre und auf dem Berge Mondarin geworfen. (Wellington gegen Soult.) d. 10. 11. Novbr. —

Capitulation von Dresden. (Klenau und Tolstoi gegen Gouv. St Cyr.) d. 11. Novbr. Wird nicht ratifizirt. d. 17. November. . . . . —

Die Oestreicher vor Venedig. d. 11. Novbr. . . . . . . —

Gefechte in Italien. (Hiller gegen Eugen.) 12. 13. 14. Novbr. . . —

Ratzeburg von den Franzosen verlassen. d. 13. Novbr. . . . . —

Suchet erklärt sich als Oberbefehlshaber der französischen Truppen in Katalonien und Arragonien. d. 13. November. . . . . . —

Französischer Senatconsult die Aushebung von 300,000 Conscribirten betreffend. d. 15. Novbr. . . —

Aufstand in Amsterdam. d. 15. Novbr. —

	n. C. G.
Gefechte in Italien, siegreich für die Oestreicher. Rückzug der Franzosen bis St. Michel hinter Verona. d. 16 — 19. Novbr.	1813
Die Franzosen räumen Holland. d. 16. November.	—
Tod des Generals Narbonne. d. 17. November.	—
Die Oestreicher in Verrara. d. 18. Nov.	—
Die Schweiz erklärt sich neutral. d. 18. November.	—
Convention der Alliirten zu Frankfurt a. M. mit Baden. d. 20. Nov. .	—
Capitulation von Stettin durch Tauenzien. d. 21. Nov. . .	—
Ankunft des Kurfürsten in Cassel. d. 21. Nov.	—
Capitulation von Zamosz. d. 22. Nov.	—
Capitulation von Modlin. d. 23. Nov.	—
Die Universität Halle wird durch den König von Preußen wieder hergestellt. d. 24. Nov.	—
Kosaken in Amsterdam. d. 24. Nov.	—
Capitulation von Danzig (Prinz Wirtemberg gegen Rapp.) d. 26. Nov.	—

n. C. G.

Die Franzosen räumen Lauenburg. d. 1. Dec. 1813

Die Verbündeten erklären zu Frankfurt a. M. daß sie nicht gegen Frankreich, sondern gegen die Uebermacht Napoleons Krieg führen. d. 1. Dec. —

Der Prinz von Nassau-Oranien, Wilhelm Friedrich erklärt sich als souverainer Fürst der Niederlanden. d. 1. Dec. Hält seinen Einzug in Amsterdam. d. 2 Dec. . . . —

Die Verbündeten gehen über den Rhein. d. 2. Dec . . . . . —

Gefecht vor Wesel. d. 2. Dec. . —

Capitulation von Jacca in Arragonien. d. 3. Dec. . . . . . —

Capitulation von Lübeck. d. 5. Dec. —

Capitulation von Zara. d. 6. Dec. —

Die Oestreicher in Vicenza. d. 6. Dec. —

Gefecht bei Boara (Stahremberg gegen Matcoquet.) d. 8. Dec. Die Oestreicher besetzen am 9. und 10. Dec. Rovigo und Lendinora. . . —

Gefechte der Engländer zwischen Nive und Adour, durch Hope und Hill. d. 9 — 12. Dec. . . . . . —

n. C. G.

Gefecht bei Seestädt. Die Dänen ziehen sich nach Rendsburg. d. 10. Dec. 1813

Aufstand der Tyroler. 3000 Landleute dringen in Inspruck ein, und erklären ihren Wunsch wieder östreichische Unterthanen werden zu wollen. d. 10. Dec. . . . . . —

Tractat zu Valençay. Napoleon entsagt der Krone von Spanien d. 11. Dec. . . . . . . —

Die Russen nehmen Breda. d. 12. Dec. —

Englische Truppen landen bei Helvoetsluis zur Unterstützung der Holländer, unter Graham. d. 12. Dec. . —

Capitulation von Gertruydenburg. d. 13. Dec. . . . . . —

Herstellung der freien Verfassung von Frankfurt a. M. d. 14. Dec. . —

Waffenstillstand zwischen den Dänen und den Verbündeten zu Rendsburg bis 29. Dec. und 5. Jan. d. 15. Dec. —

Die Oestreicher in Vicenza. Bellegarde übernimmt den Oberbefehl. d. 15. Dec. . . . . . . —

Die Verbündeten gehen bei Hüningen über den Rhein. d. 17. Dec. . —

n. C. G.

Mehrere tausend Hamburger werden von Davoust aus der Stadt vertrieben. d. 18. Dec. 1813

Die Neapolitaner besetzen Florenz. d. 19. Dec. . . . . —

Capitulation von Friedrichsort (dänisch) d. 19. Dec. . . . . . —

Eröffnung des gesetzgebenden Corps in Paris. Rede des Kaisers Napoleon. Aufruf zur Vertheidigung des Reichs. d. 20. Dec. . . . . . —

7000 Franzosen, von Antwerpen kommend, greifen Breda bis zum 23. wiederholt, doch ohne Erfolg, an. (Benkendorf mit 1400 Russen.) d. 20. Dec. . . . . . . —

Der Schweizer = General Wattenwyl macht seinen Truppen bekannt, daß die Verbündeten nicht als Feinde in die Schweiz einrücken. d. 21. Dec. —

Die Verbündeten gehen zwischen Basel und Schafhausen über den Rhein. d. 21. Dec. . . . . . —

Die polnisch = rußische Armee unter Bennigsen blokirt Hamburg. d. 21. Dec. —

n. C. G.

Die Oestreicher in Bern und Neufchatel. (Bubna.) d. 23. Dec. . . . 1813

Einzug des Herzogs von Braunschweig-Oels als regierender Herzog in Braunschweig. d. 23 Dec. . . —

Regierungsveränderung in Bern. Herstellung der alten Verfassung. Aufhebung der Mediationsacte. d. 24. Dec. . . . . . . —

Befehl des Königs von Preußen, daß alle Mitglieder der preußischen Armee für 1813 und 1814 Denkmünzen aus dem Metall eroberter Geschütze erhalten sollen. d. 24. Dec. . . . —

Capitulation von Landskron. d. 26. Dec. —

Capitulation von Torgau durch Tauenzien. d. 26. Dec. . . . . —

Auf Befehl Napoleons reisen 28 ausserordentliche Commissarien nach den Militär-Divisionen des Reichs ab, um die allgemeine Landesvertheidigung zu organisiren und zu beschleunigen. d. 27. Dec. . . . —

Merkwürdige Rede Fontanes zu Paris in der Special-Commission. d. 27. Dec. . . . . —

n. C. G.

Besitznahme des Walliser-Landes. d. 28. Dec. 1813
Neue schweizerische Bundesacte (Zürch.) d. 29. Dec. . . . . . —
Einnahme von Genf durch Bubna. d. 30. Dec. . . . . . . —
Die schlesische Armee unter Blücher geht bei Caub über den Rhein. d. 1. Jan. und eine Rußische unter Wittgenstein bei Rastadt. d. 2 Jan. . . 1814
Besitznahme von Danzig durch Alexander von Wirtemberg. d. 3. Jan. . —
Capitulation von Glücksstadt. d. 5. Jan. —
Das preußische Heer unter Bülow geht über die Maas. d. 6. Jan. . . —
Allianztractat zu Neapel mit Oestreich. d. 11. Jan. . . . . . —
Erstürmung Wittenbergs durch Tauenzien. d. 13. Jan. . . . . —
Friede zu Kiel mit Schweden und England. (Norwegen gegen schwedisch Pommern.) d. 14. Jan . . —
Erstürmung von Herzogenbusch (in Holland) durch Hobe. d. 15. Jan. . —
Capitulation von Ragusa durch Miludinowitsch. d. 29. Jan. . . . —

	n. C. G.
Schlacht bei Brienne (Schwarzenberg, Blücher und Bülow gegen Napoleon, Marmont ꝛc.) d. 1. 2. Febr. .	1814
Friedens-Unterhandlungen zu Chatillon. vom 3 Febr. bis 19 März. .	—
Capitulation von Gorkum. d 4. Febr.	—
Die Oestreicher gehen unter Bellegarde über die Etsch. d 4. Febr. . .	—
Proclamation des Herzogs von Angouleme zu St. Jean de Luz. d. 11. Febr.	—
Treffen bei Montereau. d. 18. Febr.	—
Christian Friedrich tritt als Regent von Norwegen auf. d. 19. Febr. .	—
Treffen bei Bar-sur-Aube (Witgenstein und Wrede.) d 27 Febr . .	—
Schlacht bei Orthes durch Beresford. d. 27 Febr.	—
Quadruple Allianz zu Chaumont bis 1834 d. 1. März. . . .	—
Capitulation von Cüstrin durch Hinrichs. d. 7. März. . . .	—
Bentink's Landung in Livorno. d. 8. März.	—
Schlacht bei Laon, durch Blücher. d. 9. März.	—

	n. C. G.
Einzug der Engländer in Bourdeaux d. 12. März. und der Oestreicher in Lyon unter Bianchi. d. 21. März. .	1814
Schlacht bei Lafére Champenoise, durch Schwarzenberg und Blücher. d. 25. März.	—
Treffen bei Montmartre vor Paris. d. 30. März.	—
Einzug der Verbündeten in Paris. (Sacken wird Gouverneur.) d. 31. März.	—
Thronentsetzung Napoleons. d. 3. April.	—
Capitulation von Glogau. d. 10. April.	—
Resignation Napoleons. d. 11. April.	—
Zurückberufung der Bourbons. Ludwig 18. d. 15 April. . .	—
Eugens Abschied von seinen Soldaten und seinen Unterthanen. d. 17. April.	—
Napoleons Abreise nach Elba. d. 20. April.	—
Friedliche Uebereinkunft der Verbündeten mit Frankreich zu Paris. d. 23. April. . .	—

	n. C. G.
Ankunft Königs Ludwigs 18. in Paris. d. 3. Mai.	1814.
Uebergabe von Wesel. d. 10. Mai.	—
Uebergabe von Magdeburg. d. 23. Mai.	—
Uebergabe von Hamburg an die Verbündeten. d. 29 Mai. . . .	—
Frieden zu Paris. d. 30. Mai.	—

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Geiser, Johann Christian Daniel,

Chronologisches Taschenbuch oder Erinnerungen an die merkwürdigsten Begebenheiten der alten und neuesten Zeit bis zum Frieden von Paris

Breslau [1815]

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.Gen.d.6#2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11709323-2